KASTLER INFOBLATT

Wurfsendung an alle Haushalte
Mit freundlicher Unterstützung durch Handel und Gewerbe

Juni 2019

Spatenstich zur Kindergartenerweiterung

V.l. Bauingenieur Klaus Schmidt, Grundstücksverpächterin Klara Friedlsperger, Gemeinderat Helmut Eberhartinger, Kiga-Leiterin Beate Hanny, GR Barbara Durchner, Kiga-Gruppenleiterin Isabella Maier, GR Andreas Spirkl, Bauamtsleiter Franz Ehrenhauser, 2. Bgm. Daniela Haderer, GR Simon Brazdrum, Bürgermeister Gottfried Mitterer, Bauunternehmer Norbert Duldinger, Pfarrer Hermann Schächner, GR Erwin Müller, Architekt Michael Brodmann und Bauleiter Franz Leißl. Die teilnehmenden Kinder gingen sehr engagiert auf Schatzsuche und haben tatsächlich eine Kiste mit Schoko-Goldmünzen gefunden. *(Foto: S. Graf)*

Lieber Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kastl,

mit diesem einmal im Jahr erscheinenden Infoblatt wollen wir Sie über aktuelle Ereignisse in unserem Dorf informieren.
Kompakt erhalten Sie die Kontaktdaten unserer Verwaltung und aller öffentlichen Einrichtungen.
Sämtliche Namen und Adressen der Vorstände unserer örtlichen Vereine und Verbände sind auf einer separaten Seite zusammengefasst.
Ihnen ist sicher schon aufgefallen, dass immer mehr junge Familien in Kastl ihre Heimat suchen und finden. Daraus resultieren geburtenstarke Jahrgänge.
Unser Kindergarten und die Kinderkrippe „platzen aus allen Nähten".Seit Mitte April läuft der Anbau unseres Kindergartens. Im August 2020 wird dieses Vorzeigeprojekt fertiggestellt sein.

An dieser Stelle ein „herzliches Willkommen" an unsere Neubürger.
Nördlich des Kindergartenanbaus werden zwei seniorengerechte, barrierefreie Wohnhäuser mit je 4 bis 5 Wohneinheiten entstehen.
Ein weiteres Projekt für die nächsten Generationen ist unsere Wasserversorgung. Im Altöttinger Forst, weit abgewandt vom Chemiepark, werden neue Brunnen erschlossen und unsere Wasserversorgung incl. der von der Industrie finanzierten Filteranlage wird auf „neue Beine" gestellt.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, jetzt wünsche ich Ihnen spannende Momente beim Durchlesen unseres Infoblattes.

Ihr Gottfried Mitterer
1. Bürgermeister

Führungswechsel bei der Feuerwehr

Der neue Kommandant Christian Mitterer (links) und sein Stellvertreter Matthias Brazdrum (rechts). *Fotos: Feuerwehr Kastl*

Im Februar standen die turnusgemäßen Wahlen bei der Feuerwehr an. Nach zunächst 12 Jahren als stellvertretender und anschließend 24 Jahren als Erster Kommandant stellte sich Herr Johannes Mitterer nicht mehr zur Wahl und verabschiedete sich in den wohlverdienten „Feuerwehr-Ruhestand". Die Gemeinde Kastl bedankt sich bei Herrn Mitterer für die langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde und Ihrer Bürgerinnen und Bürger. Ihm zur Seite stand 24 Jahre lang Herr Martin Hinterberger als sein Stellvertreter. Auch ihm gebührt der Dank der Gemeinde.

Zum neuen Kommandanten wurde Herr Christian Mitterer gewählt. Sein Stellvertreter ist Herr Matthias Brazdrum. Den beiden neuen Kommandanten wünschen wir viel Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe und möglichst wenig Einsätze.

Auch beim Feuerwehrverein gab es einen Wechsel in der Vorstandschaft. Matthias Zwislsperger und Martin Hinterberger beerbten die langjährigen Vorsitzenden Franz Datz und Albert Zwislsperger.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei den genannten Personen, aber auch bei allen anderen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für Ihren unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz und anspruchsvollen Dienst am Nächsten zu bedanken. Dafür ein herzliches Vergelt`s Gott!

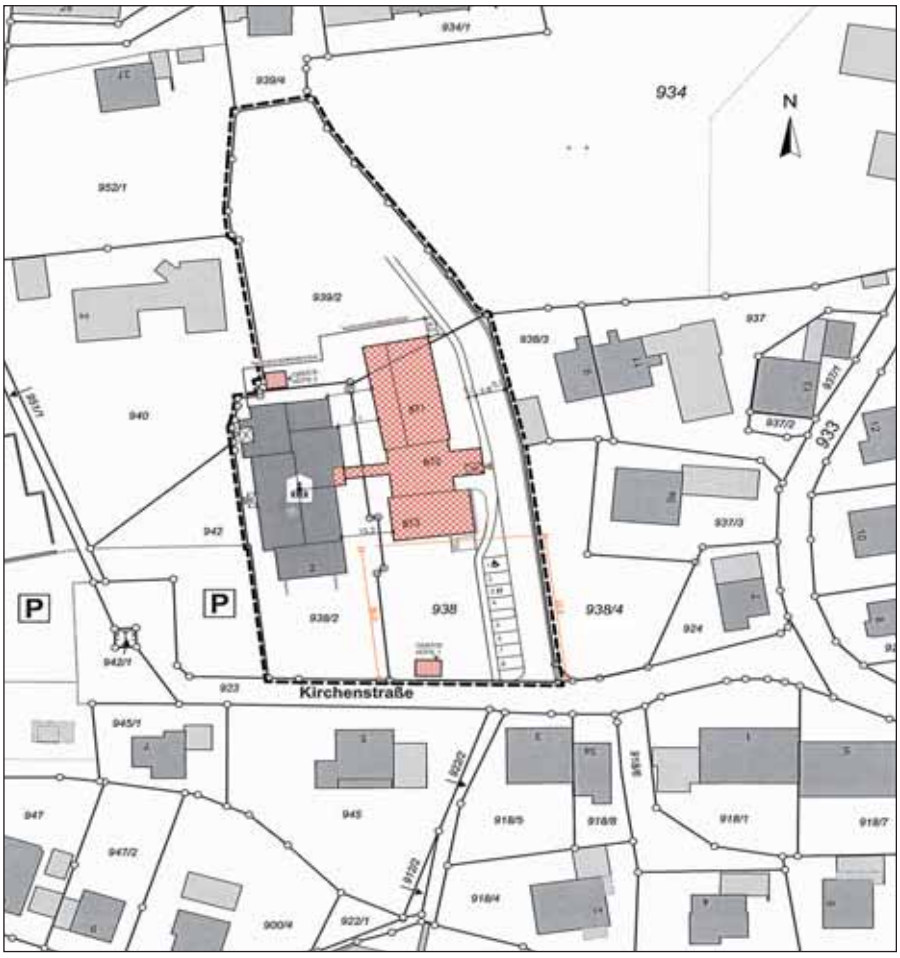
Kindergartenerweiterung Kastl 2019

Bedarf an frühkindlicher Bildungseinrichtung gedeckt

In den Wochen vor Ostern wurde an der Kirchenstraße und dem Friedlsperger-Grundstück östlich vor dem Kindergarten das Baufeld hergerichtet für die Kindergartenerweiterung. Bis Ende August 2020 – so der aktuelle Terminplan – soll ein Flachbau für zwei Krippengruppen von jeweils 15 Kinder unter drei Jahren und eine Regelgruppe mit 25 Kinder entstehen. Kurz vor Ostern war der „offizielle“ Spatenstich für die 3 Millionen Euro schwere Investition.

Für die Finanzierung erwartet die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 1,4 Millionen Euro. Bürgermeister Gottfried Mitterer sagt, mit dieser Erweiterung des bestehenden Gebäudes wird die Gemeinde den steigenden Bedarf an frühkindlicher Bildungseinrichtung decken können.

Wenn die Rechnung aufgeht, passen die Kapazität von Kindergarten und Schule gut zusammen und es könne langfristig von einer stabilen Auslastung ausgegangen werden.



Lageplan und Ansicht des Kindergarten mit dem Erweiterungsbau.

Kindertagesstätte St. Martin

„Im großen Haus des Lebens wohnt jeder seine Zeit“

Kindergarten St. Martin in Kastl.

Seit dem Kindergartenjahr 1989/90 besteht unser damals neugebauter Kindergarten und war für 75 Kindergartenkinder ausgerichtet. Die Kinder, die in den ersten Jahren in den Kindergarten eintraten, waren überwiegend 4 Jahre und die Grundvoraussetzung war noch die Sauberkeit des Kindes.

Der Wandel der Zeit hielt schnell Einzug in die Kindergartenarbeit. Die Kinder wurden immer jünger und die Sauberkeit des Kindes war für die Aufnahme in den Kindergarten keine Voraussetzung mehr. In der heutigen Zeit liegt das Eintrittsalter eines Kindergartenkindes bei drei Jahren und in einigen Kitas auch darunter, wenn dem Kindergarten beispielsweise noch keine Kinderkrippe angeschlossen ist.

Seit dem Kindergartenjahr 2009-10 erfolgte an den Kindergarten ein Krippenanbau für 12 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und aus dem Kindergarten mit 75 Kinder entwickelte sich mit der angelagerten Kinderkrippe von 12 Kindern eine Kindertagesstätte für Kinder von 0-6 Jahren.

Die Kinder besuchen jetzt durchschnittlich nicht mehr 3 Jahre die Kita, sondern größtenteils 4-5 Jahre manchmal auch 6 Jahre, wenn Kinder nicht eingeschult werden.

In den ersten vier Jahren waren diese Krippenplätze ausreichend. In den letzten 3 Jahren steigerte sich die Nachfrage durch Zuzug junger Familien sehr schnell nach noch mehr Krippenplätzen und der Bedarf stieg auf 19 Krippenplätze.

Der ehemalige Mutter-Kind-Raum im Pfarrheim wurde daher von der Trägerschaft der Kath. Kirchenstiftung Kastl als zusätzlicher Förder- und Spielraum für die Krippenkinder bei dem Jugendamt beantragt.

Nach einigen Umstrukturierungsmaßnahmen wurde hierfür im Krippenjahr 2017/18 eine vorübergehende Betriebsgenehmigung seitens der Jugendamtes Altötting bis zum Ausbau der Kindertagesstätte erteilt.

Im kommenden Kita-Jahr 2019/20 ist die Auslastung im Kindergarten ebenfalls so groß, dass im Turnraum des Kindergartens nach Zustimmung durch das Jugendamt vorübergehend eine neue vierte Gruppe mit 25 Plätzen geschaffen werden muss bis zum Ausbau der Kindertagesstätte.

Um den Kita-Kindern in dem Übergangsjahr bis zur Fertigstellung der Kindertagesstätte auch wieder einen kleinen Raum für Bewegung und Turnen bieten zu können, wurde neben der Kinderkrippe ein Blockhaus (die Kindern nennen es ihr „Kraxlhaus“) erstellt, das als Bewegungsraum genutzt werden darf. Diese räumlich nahe Lösung in diesem Übergangsjahr ist für den Ablauf des Kita-Alltages mit vielen unter 3 jährigen und dreijährigen Kindern eine sehr unterstützende Maßnahme.

Herzlichen Dank

Die Schulturnhalle ist in den Hauptzeiten 9.00 Uhr-12.00 Uhr hauptsächlich vom Schuturnbetrieb belegt und wäre für die Hauptbetreuungszeit der Kita-Kinder von 9.00 Uhr bis zur ersten Abholzeiten ab 12.00 Uhr daher keine ausreichende Option gewesen.

In Abstimmung zwischen der Trägerschaft der Kita, der Gemeinde Kastl und durch das Jugendamt Altötting wurde das Raumkonzept für den Ausbau der Kindertagesstätte wie folgt ermittelt und geplant:

Im Kita-Jahr 2019/20 wird der Ausbau der Kindertagesstätte weitere 2 Krippengruppen mit jeweils 15 Plätzen umfassen und eine vierte Kindergartengruppe mit 25 Plätzen.

Die Fertigstellung ist im Juli/August 2020 geplant.

Das Auslastungsvolumen 2018-19 beträgt derzeit 96 Kita-Plätze (Krippe + Kindergarten) und steigt anhand der neuen Anmeldezahlen für September 2019/20 auf 114 Kita-Plätze an.

Einrichtungsleitung
Beate Hanny

Das „Kraxelhaus“. *(Fotos: Beate Hanny)*

Finanzbericht der Gemeinde Kastl

(Auszug aus dem Haushaltsvorbericht)

Bevor der neue Haushalt 2019 erläutert wird, sollte man einen kurzen Blick zurück ins Haushaltsjahr 2018 werfen. Die Jahresrechnung ist zwar noch nicht endgültig gelegt, die Abschlusszahlen stehen allerdings so gut wie fest, sofern nicht noch etwas Außergewöhnliches passiert. Das Haushaltsjahr 2018 ist sehr gut verlaufen. Im Verwaltungshaushalt trat eine deutliche Verbesserung ein. Statt der geplanten 211.900 € können rund 570 T€ dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.

Wie aus dem Nachtragshaushalt 2018 bekannt ist, wurden im Vermögenshaushalt die verbliebenen Darlehen vollständig getilgt, so dass die Gemeinde Kastl aktuell schuldenfrei ist. Allerdings musste die im Ursprungshaushalt enthaltene Kreditermächtigung noch vorgehalten werden. Erst nun mit der Jahresrechnung kann sie in Abgang gebracht werden. Möglich wurde das Ganze durch die Absetzung von Ausgabemittel sowie den Abgang von Haushaltsresten. Im Endeffekt erkennt man das Ergebnis der Jahresrechnung an der Rücklagenentnahme. Geplant waren 636.700 €, tatsächlich benötigt werden ca. 595 T€.

Mit diesem Hintergrund wurde der Haushalt 2019 geplant. Schon bei der Verabschiedung des Nachtrags 2018 wurde darauf hingewiesen, dass die Schuldenfreiheit nur vorübergehender Natur ist und vermutlich schon 2019 wieder eine erhebliche Kreditermächtigung veranschlagt werden muss. Dies ist mit 1,2 Mio. € nun auch der Fall, allerdings muss man abwarten, wann und in welcher Höhe diese tatsächlich in Anspruch genommen werden muss.

Der Verwaltungshaushalt startet dieses Jahr sehr zufriedenstellend. Es kann eine Zuführung in Höhe von 534.100 € ausgewiesen werden. Da die Gemeinde schuldenfrei ist, gibt es keine Mindestzuführung aus bestehenden Darlehen, für die neue Kreditermächtigung wurde aber ein möglicher Tilgungsbetrag von 20.000 € in 2019 vorgesehen.
Der Haushaltsentwurf erhält insgesamt folgendes Volumen:

Verwaltungshaushalt	5.224.000 €
Vermögenshaushalt	3.302.000 €
	8.526.000 €

Im Vergleich zum voraussichtlichen Ergebnis 2018 verringern sich die reinen Ein-nahmen im Verwaltungshaushalt um 56 T€ und die reinen Ausgaben um 20 T€. Es können somit 36 T€ weniger dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.
Dabei entwickelten sich die größten Einnahme- und Ausgabearten wie folgt:

Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage

Die aktuelle Sollstellung (22.03.2019) der Gewerbesteuer liegt bei 1.299 T€, sie lag heuer aber auch schon bei über 1,4 Mio. €. Im Haushalt sind 1.250.000 € angesetzt.
Für die Gewerbesteuerumlage sind 300.000 € angesetzt und damit etwas weniger als 2018 abzuführen waren. Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass im Januar 2018 eine Nachzahlung für das vierte Quartal 2017 in Höhe von 37 T€ zu leisten war, während 2019 eine Erstattung von 8 T€ zu Buche schlägt.

Gewerbesteuer-Entwicklung in den vergangenen Jahren

2000	2001	2002	2003	2004	2005
242.336,16 €	259.107,39 €	353.343,39 €	315.103,05 €	284.473,22 €	501.377,49 €
2006	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
616.755,79 €	932.563,00 €	1.068.076,39 €	721.415,92 €	952.662,22 €	1.777.892,00 €
2012	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
1.152.246,00 €	900.490,15 €	1.123.589,00 €	1.204.000,00 €	1.350.009,00 €	1.387.308,00 €
2018					
1.585.278,00 €					

Kreisumlage

Nach langen Diskussionen wird der Kreisumlagesatz um 1,7 Prozentpunkte auf 48,2% gesenkt. Insgesamt beläuft sich die Kreisumlage auf 1.501.000 €, das sind 36 T€ mehr als im Vorjahr. Ohne die Senkung müsste die Gemeinde noch weitere rund 53 T€ abführen.

Schlüsselzuweisungen

Auf derselben Grundlage werden die Schlüsselzuweisungen ermittelt. 2019 erhält Kastl 64.312 €; das sind 23.988 € mehr als im Vorjahr.

Einkommensteueranteil

Der Einkommensteueranteil wurde mit 2.098.000 € etwas über dem Vorjahresergebnis angesetzt. Würde man die Schätzung des Statistischen Landesamtes zu Grunde legen, dann käme man auf 2.197.000 €. Die Steuerschätzung geht zwar noch von einem bundesweiten Anstieg der Einkommensteuer aus, allerdings gibt es auch erste Anzeichen einer Eintrübung, so dass der Ansatz unter der Schätzung des Landesamtes zurückbleibt. Immer wieder wird auch über einen Abbau der sog. kalten Progression gesprochen. Dies würde sich auch auf die Gemeinde auswirken.

Kinderbetreuung

Zum nach der Kreisumlage größten Ausgabeposten hat sich die Kinderbetreuung entwickelt. Anhand der von den verschiedenen Einrichtungen beantragten Abschlagszahlungen wird mit Ausgaben von 698.200 € gerechnet. 2018 waren es im Endeffekt 609 T€ und 2017 556 T€. In etwa die Hälfte der Ausgaben werden durch staatliche Zuschüsse gedeckt. Der Ansatz beträgt heuer 320 T€.
Diese Gelder fließen aber nicht nur an den Kastler Kindergarten, sondern an alle Einrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort, Tagespflege), in denen Kastler Kinder betreut werden. 2016

Einkommenssteuer-Entwicklung in den vergangenen Jahren

2000	2001	2002	2003	2004	2005
864.385,96 €	858.353,74 €	852.705,00 €	991.606,00 €	947.052,00 €	951.799,00 €
2006	2007	2008	2009	2010	2011
1.044.730,00 €	1.214.777,00 €	1.340.174,00 €	1.270.540,00 €	1.242.377,00 €	1.284.198,00 €
2012	2013	2014	2015	2016	2017
1.394.448,00 €	1.500.084,00 €	1.610.058,00 €	1.753.227,00 €	1.816.856,00 €	1.973.201,00 €
2017					
2.093.710,00 €					

und 2017 war dies in jeweils 15 verschiedenen Einrichtungen der Fall, für 2018 haben bisher schon 21 Einrichtungen Kinder gemeldet.
In den kommenden Jahren ist mit weiteren deutlichen Steigerungen zu rechnen. Mit dem Erweiterungsbau werden zusätzliche Plätze geschaffen, die zu höheren Kosten führen werden. Wie schnell sich der Erweiterungsbau dann füllen wird und inwieweit dadurch vielleicht Kinder in auswärtigen Einrichtungen nach Kastl zurückkommen, kann nicht abgeschätzt werden. Schon im kommenden Jahr 2019/20 wird eine provisorische Gruppe von Nöten sein.
Zudem beabsichtigt die Bayerische Staatsregierung ab 01.04.2019 einen Beitragszuschuss an Eltern von Kindern über 3 Jahre zu gewähren. Eine gesetzliche Regelung existiert jedoch noch nicht, diese soll rückwirkend erlassen werden. Die Verteilung soll ähnlich wie der Zuschuss für Vorschulkinder über die Gemeinden erfolgen.

Wasserversorgung

Durch die mobile Filteranlage und die sie dann später ersetzende stationäre Filteranlage fallen im gemeindlichen Haushalt hohe Betriebsausgaben an, die mit zeitlicher Verzögerung aus der Einmalzahlung der Industriefirmen ersetzt werden sollen. Der Sachaufwand für Wasser ist damit ab 2018 mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht mehr zu vergleichen. In der unter 1 gedruckten Tabelle zur Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind auf der Ein-nahmeseite nur die reinen Wasserverbrauchsgebühren abgebildet. Die sonstigen Einnahmen der Wasserversorgung (unter „Sonstiges“ zu finden) sind hier nicht gegenübergestellt. Wenn man die kompletten im Haushalt ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben inklusive Personal-, Sachaufwand und Umsatzsteuer vergleicht, dann sollte sich dies über mehrere Jahre betrachtet ausgleichen. Da der endgültige Ablauf, insbesondere in der Zusammenarbeit mit Burgkirchen, noch nicht bekannt ist, ist die Haushaltsplanung in diesem Bereich aber noch sehr vage.

Sonstiges

Die Personalkostenansätze steigen im Vergleich zu den Ergebnissen 2018 um 61 T€, im Vergleich zu 2017 bzw. den Nachtragsansätzen 2018 aber nur um 30 T€. Neben der allgemeinen Entwicklung der Personalkosten, ist dies unter anderem auf zusätzliches Personal in der Mittagsbetreuung zurückzuführen.
Ansonsten gilt auch 2019 wieder, dass bei den meisten Ausgabeposten eine leichte Steigerung einkalkuliert wird, während man bei den Einnahmen etwas abrundet. Gerade im Vergleich zu den Rechnungsergebnissen wirken die Veränderungen daher manchmal größer als sie am Ende hoffentlich sein werden.
Mit diesen Vorgaben kann heuer eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 534.100 € ausgewiesen werden, die die Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungen (20.000 €) klar übertrifft.
Der Vermögenshaushalt 2019 erhält ein Volumen von 3.302.000 €, wovon 3.282.000 € reine Investitionen sind. Dem stehen investive Einnahmen von 1.380.000 €, eine Investitionspauschale in Höhe von 110.000 € und die Zuführung aus dem VWH (534.100 €) gegenüber.
Neben den neuen Ansätzen bestehen trotz zahlreicher Absetzungen 2018 noch sehr hohe Haushaltsausgabereste (3.070.000 €), die zu den neuen Investitionen hinzugerechnet werden müssen. Schwerpunkte im Investitionsprogramm 2019 sind die Kindergartenerweiterung, die Fortsetzung des Breitbandausbaus, die langfristige Sicherung der Wasserversorgung, die Schaffung von Bauland, der Ausbau der Altöttinger Straße und die Kläranlagenerweiterung.
Für die Kindergartenerweiterung werden im Investitionsprogramm insgesamt Haushaltsmittel von rund 3,1 Mio. € eingeplant, wovon 1,35 Mio. € auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen und in das zudem 340 T€ aus 2018 übertragen wurden. Mit der Erweiterung werden 25 neue Kindergarten- und 30 neue Krippenplätze geschaffen.
Der Breitbandausbau geht im 2. Verfahren hoffentlich schneller voran als im 1. Verfahren, das ausgabetechnisch abgeschlossen ist. Allerdings fehlt noch die Auszahlung der Schlussrate des Staatszuschusses in Höhe von rund 250 T€. Die gesamte Wirtschaftlichkeitslücke für das 2. Verfahren beträgt knapp 1,5 Mio. €. 25% sowohl der Kosten als auch des Zuschusses sind bereits ausbezahlt. Mit weiteren jeweils 25% dürfte in diesem Jahr noch zu rechnen sein. Im Investitionsprogramm wirkt sich das dann wie folgt aus: Jeweils 600 T€ sind in den Jahren 2019 und 2020 veranschlagt. Aus den Vorjahren sind zudem noch Mittel in Höhe von 340 T€ verfügbar. Einnahmen aus Fördermittel werden 2019 in Höhe von 800 T€ einkalkuliert.
In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Burgkirchen/Alz und der Firma InfraServ sollen die beiden Brunnen verlegt werden. Auf die Gemeinde Kastl werden hier erhebliche Kosten zukommen. Der Haushalt sieht heuer und nächstes Jahr jeweils 300 T€ vor. Zudem wurden Haushaltsreste in Höhe von 210 T€ übertragen. Mit diesen Mitteln müssen aber auch andere Maßnahmen wie die Baulanderschließung finanziert werden.
Bereits in den vergangenen Jahren waren Mittel für den Erwerb künftiger Baulandgrundstücke eingeplant (z.B. Am Waldrand), die noch nicht verbraucht und in Höhe von 990 T€ auch weiterhin zur Verfügung stehen. Möglicherweise kann demnächst der notarielle Vertrag abgeschlossen werden. Mit Verkaufserlösen wird frühestens 2020 gerechnet. Eventuell kann heuer noch mit den Erschließungsar-

beiten begonnen werden. Daher sind bei Straße, Wasser und Kanal Mittel vorzusehen.
Für den Ausbau der Altöttinger Straße im Bereich der neu entstehenden Wohnbebauung zwischen der Ludwig-Ganghofer-Str. und der Alten Bahnhofstraße liegt noch keine Kostenschätzung vor. Allerdings ist mit hohen Kosten zu rechnen. Im Investitionsprogramm sind insgesamt 490 T€ enthalten. Für den städtebaulichen Mehraufwand hoffen wir auf einen Zuschuss aus dem Städtebauförderungstopf. Er wird sich aber stark in Grenzen halten.
Die Kläranlage Altötting soll erweitert werden. Die Gemeinde Kastl wird sich mit rund 300 T€ beteiligen müssen, verteilt auf vermutlich 3 Jahre.
Damit wären die wichtigsten Punkte genannt. Aus dem Umfang der Maßnahmen sieht man schon, dass die Finanzierung nicht einfach wird und nicht allein aus der Rücklage erfolgen kann.

Der Soll-Rücklagenstand betrug Ende 2017 764.909,18 €. Für 2018 war eine Entnahme von 636.700 € geplant, mit dem Rechnungsergebnis werden aber nur rund 595.000 € entnommen. Sie reduziert sich damit auf rund 170 T€. Die Mindestrücklage beträgt gut 50.000 €. Um diese nicht zu gefährden, ist im Haushalt 2019 noch eine weitere Entnahme in Höhe von 77.900 € möglich. Sie wird sich somit auf rund 92 T€ reduzieren.
Der ansonsten nicht gedeckte Bedarf im Vermögenshaushalt wird über eine Kreditermächtigung in Höhe von 1.200.000 € ausgeglichen.

Mitte November 2018 hat die Gemeinde ihre Kreditmarktschulden vollständig getilgt. Mit der neuen Darlehensermächtigung käme man in etwa wieder auf den Stand, den man vor dieser außerplanmäßigen Tilgung aufwies. Man weiß zwar noch nicht, ob, wann und in welcher Höhe neue Schulden tatsächlich im Haushaltsjahr aufgenommen werden müssen, vorsorglich werden aber schon einmal 20.000 € für deren Tilgung eingeplant. Damit würde sich der Schuldenstand Ende 2019 auf 1.180.000 € oder 431 € pro Einwohner belaufen. Der Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden belief sich Ende 2017 (letzter bekannter Wert) auf 606 € einschließlich der Kassenkredite.

Fazit und weiterer Ausblick

Aufgrund der hohen Haushaltsausgabereste ist gerade bei der Rücklage ein gravierender Unterschied zwischen Soll- und Ist-Werten zu verzeichnen. Beträgt sie rechnerisch zum Ende des Haushaltsjahres 2018 rund 170 T€, so waren zum 31.12.2018 tatsächlich 2,0 Mio. € auf den Rücklagekonten sowie rund 1,225 Mio. € auf den Girokonten angelegt. Die Differenz entspricht in etwa den Haushaltsausgaberesten. Entsprechend der Soll-Rechnung muss zwar im Haushalt eine Krediter-mächtigung ausgewiesen werden, ob und wann sie in Anspruch genommen werden muss, ist derzeit nicht absehbar, da man zuerst natürlich die eigenen Geldanlagen zur Finanzierung heranziehen wird.
Eine Finanzplanung ist grundsätzlich mit vielen Unsicherheitsfaktoren behaftet. Das hängt zum einen von der allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Lage und zum anderen von ortsbezogenen Faktoren ab. Wie geht es mit den Baugebieten weiter und wie entwickeln sich die Steuereinnahmen, sind hier die entscheidenden Fragen.
Für 2020 ist eine Grundtendenz zu erkennen. Die Ausgangslage wird auf Grund des Finanzausgleichs vermutlich etwas schlechter sein wie 2019. Dementsprechend kann die Mindestzuführung in der Planung nur zum Teil ausgewiesen werden. Und aufgrund der Investitionen ist im Investitionsprogramm auch eine weitere Kreditermächtigung über 890.000 € erforderlich.

Ob es tatsächlich so kommt, steht aber in den Sternen.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wichtig bei der Personalausweis- und Reisepassbeantragung

- Aktuelles Ausweisdokument vorlegen
- Aktuelle Körpergröße und Augenfarbe
- Biometrisches Lichtbild:

Musterfoto

Bei Kinder:

- Keine Ausweispflicht unter 16 Jahren innerhalb Deutschlands
- Ausland (Österreich, Italien etc.) herrscht Ausweispflicht ab Geburt

Hinweise zur Beantragung:

- Geburtsurkunde vorlegen (wenn noch kein Ausweisdokument vorhanden)
- Aktuelle Körpergröße und Augenfarbe
- Zustimmungserklärung der Sorgeberechtigten
- Biometrisches Lichtbild:

KINDER

► Bei Kindern bis zum vollendeten 10. Lebensjahr sind folgende Abweichungen bei der Gesichtshöhe und im Augenbereich zulässig:

Die Gesichtshöhe bei Kindern muss 50 – 80 % des Fotos einnehmen. Dies entspricht einer Höhe von 22 – 36 mm von der Kinnspitze bis zum oberen Kopfende. Dabei ist das obere Kopfende unter Vernachlässigung der Frisur anzunehmen.

Wegen des häufig nicht eindeutig zu bestimmenden oberen Kopfendes sind Passfotos jedoch erst dann abzulehnen, wenn die Gesichtshöhe 17 mm unterschreitet oder 40 mm überschreitet. Bei Säuglingen und Kleinkindern gelten zusätzlich die nachfolgend beschriebenen Abweichungen. ◄

SÄUGLINGE UND KLEINKINDER

► Bei Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 6. Lebensjahr sind zusätzlich zu den unter der Überschrift „Kinder" dargestellten Ausnahmen Abweichungen in der Kopfhaltung (nicht von der Frontalaufnahme!), im Gesichtsausdruck, hinsichtlich Augen und Blickrichtung sowie hinsichtlich der Zentrierung auf dem Foto zulässig. ◄

Bei An-/Abmeldungen

Laut § 19 Abs. 1 Satz 1 und 2 BMG ist seit 01. November 2015 der Vermieter bei Einzug/Auszug der Mieter verpflichtet eine Wohnungsgeberbestätigung auszufüllen.
Auszug aus § 19 Abs. 1 Satz 1 und 2 BMG
Mitwirkung des Wohnungsgebers
(1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb der in § 17 Absatz 1 oder 2 genannte Fristen (zwei Wochen) zu bestätigen.
Das dazu vorgesehene Formular können Sie von unserer Internetseite unter
http://www.eiblverlag.de/unterneukirchen/abmeldung.pdf
herunterladen.

Zirhut KG

STIHL · VIKING · Gianni Ferrari · JOHN DEERE · LIQUI MOLY · Hako

Zwiselsberger Str. 1
D-84556 Kastl
Telefon 0 86 71 / 66 23
E-Mail zirhut@zirhut.de - Internet www.zirhut.de

Gartengeräte - Kommunaltechnik
Kfz & Motorrad Reparatur
Oldtimer Instandsetzung
Freie Tankstelle

BREHM Isoliertechnik GmbH

MEISTERBETRIEB

Technische Isolierungen

Wärme • Kälte • Schall • Brandschutz

Kirchenstr. 3 • 84556 Kastl
Telefon: 0 86 71 / 45 72
Telefax: 0 86 71 / 88 06 46
brehm.isotec@t-online.de

Rothmayer Umwelt GmbH & Co. KG

Ihr Familienunternehmen seit 1948

Moosener Straße 2 • D-84556 Kastl

Telefon 0 86 71/95 75 61-0
Telefax 0 86 71/95 75 61-90

Email: info@roka-rothmayer.de

Was wir für Sie tun können:

- *Rohr- und Kanalreinigung*
- *TV-Untersuchung*
- *Dichtheitsprüfung*
- *Generalinspektion von Öl- und Fettabscheidern*
- *Fachgerechte Entleerung und Entsorgung von Klärgruben, Versitzgruben, Öl- und Fettabscheidern*

Osterhasenfest im Kindergarten

Impressionen vom Osterhasenfest im Kindergarten

Was passiert, wenn man Kindergartenkinder fragt, was sie sich für ein Fest wünschen? Im normalen Kindergarten vermutlich nichts, jedoch im Reggio Kindergarten St. Martin in Kastl, wurden die Wünsche der Kinder sofort umgesetzt. Gemeinsam mit Ihnen wurde das erste Osterhasenfest wundervoll und einzigartig gestaltet. Die Kinder eröffneten das Fest und führten, mit Hilfe der Erzieherinnen, durch das Programm. Es wurde viel gesungen und getanzt. Unter anderem führten die Vorschulkinder ein Singspiel vom „Hasen und dem Igel“ auf. Bei „Stups der kleine Osterhase“ durften auch die Erzieherinnen Ihr schauspielerisches Talent zeigen. Die Kinder der Krippe zauberten mit Ihrem Hoppelhasentanz allen ein Lächeln ins Gesicht. Nach einem Osterhasentanz und Osterhasenlied bedankten sich die Eltern mit lautem Applaus für die gelungenen Darbietungen der Kinder.

Im Anschluss durften die Kindergarten- und Krippenkinder zur großen Ostereiersuche gehen, dabei wurden die Kinder von den Erzieherinnen betreut. Eltern und Geschwisterkinder wurden unterdessen vom Elternbeirat mit Essen, Getränken und einer großen Auswahl an gespendeten Kuchen versorgt. Zudem konnten sich Geschwisterkinder schminken lassen oder am Maltisch künstlerisch entfalten.

Zum krönenden Abschluss konnten alle Kinder und Eltern das Puppentheater „Kasperl als Nachtwächter“ ansehen.

Der Kindergarten und der Elternbeirat möchten sich noch einmal herzlich bei allen Helfern und Mitwirkenden bedanken ohne die dieses gelungene Fest nicht möglich gewesen wäre. Einen besonderen Dank auch dem Gartenbauverein für die Unterstützung, Zelte und die Biertischgarnituren.

RAMA-DAMA der Gemeinde war eine gelungene Aktion

Bei einem relativ windigen Wetter haben die eifrigen Hände der gut 30 kleinen und großen Helfer einen ganzen Hänger voll Müll gesammelt. Treffpunkt war letzten Samstag um 09:00 Uhr bei Bau- und Wertstoffhof. Von dort schwärmten sechs Trupps zum Teil motorisiert für den Außenbereich aus. „Der Wahnsinn, was die Leute alles wegschmeißen – haben die denn keine Mülltonne?“ Das war wohl der meistgehörte Satz aus den Mündern der kleinen Sammler. Nach der fast 3-stündigen Sammlung im Dorf- und im Außenbereich gab es von der Gemeinde als Dankeschön eine kleine Brotzeit, die nach getaner Arbeit besonders gut schmeckte. Die Veranstalter der Gemeinde, das Referat Jugend, Familie und Sport, waren sehr zufrieden mit der Beteiligung an der Aktion. „Natürlich könnten es mehr immer Teilnehmer sein, dann hätten wir auch noch ganz andere Strecken abfahren können, aber Hauptsache ist doch, dass wir unserer Natur etwas Gutes getan haben und die Kinder mit Spaß an diese sinnvolle Aktion herangeführt haben“, so das Resümee der Verantwortlichen der Gemeinde. Die Prämierung für das „Fundstückstück des Tages“ erfolgte für alle Kinder gleichermaßen mit einem von der Gemeinde spendierten Eis.

Erwin Müller

Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Unterneukirchen - Kastl

Abteilung	Ansprechpartner	Telefon	Fax	E-mail
Bürgermeister	Georg Heindl	08634/9882-10	08634/9882	buergermeister@unterneukirchen.de
Bürgermeister	Gottfried Mitterer	08671/9699-51	08671/9699-53	buergermeister@kastl-obb.de
Geschäftsstellenleiter	Michael Englert	08634/9882-11	08634/9882-71	englert@unterneukirchen.de
Sekretariat	Elena Beckerle	08634/9882-0	08634/9882-72	sekretariat@unterneukirchen.de
Bauamt	Franz Ehrenhauser	08634/9882-18	08634/9882-78	ehrenhauser@unterneukirchen.de
	Helmut Bieber	08634/9882-20	08634/9882-80	bieber@unterneukirchen.de
	Christian Maltan	08634/9882-19	08634/9882-79	maltan@unterneukirchen.de
Einwohnermeldeamt	Lena Kastenbauer	08634/9882-13	08634/9882-73	kastenbauer@unterneukirchen.de
	Hildegard Winzl	08671/9699-50	08671/9699-53	
	(Aussenstelle Kastl)			winzl@unterneukirchen.de
	Magdalena Huber			magdalena.huber@unterneukirchen
Kasse	Monika Schmidhuber	08634/9882-16	08634/9882-76	schmidhuber@unterneukirchen.de
	Gudrun Hollerrieder	08634/9882-27	08634/9882-87	hollerrieder@unterneukirchen.de
	Bernadette Kainzmaier	08634/9882-27		kainzmaier@unterneukirchen.de
Kämmerei	Erwin Huber	08634/9882-15	08634/9882-75	huber@unterneukirchen.de
	Lisa Seidl	08634/9882-14	08634/9882-74	seidl@unterneukirchen
Steuerstelle	Luise Wieshammer	08634/9882-17	08634/9882-77	wieshammer@unterneukirchen.de
	Christine Forster	08634/9882-23	08634/9882-83	forster@unterneukirchen.de
EDV	Mirco Fuchs	08634/9882-26	08634/9882-86	fuchs@unterneukirchen.de
Verantwortlicher fur die Gemeindezeitung	Karl Huber			karl.huber@unterneukirchen.de

Unterschriftensammlung der Freien Wähler zur Abschaffung der Erbschaftssteuer

FREIE WÄHLER

Wir FREIE WÄHLER als Gruppierung des Mittelstands und der Familien halten die Erbschaftssteuer für ungerecht und willkürlich. Wenn Eigentum im Erbfall oder per Schenkung an die nächste Generation weitergereicht wird, muss es zum wiederholten Male versteuert werden. Das ist ein falsches politisches Zeichen an unsere Gesellschaft. Die Erbschafts- und Schenkungssteuer legt damit die Axt an das Erfolgsmodell Familie an und bestraft gerade diejenigen, die bereits versteuertes Einkommen in Eigentum investiert haben mit einer Mehrfachbesteuerung.
Daher fordern wir: Hände weg von unserem Eigentum! Wir wollen gemeinsam mit Ihnen die Abschaffung der Erbschaft- und Schenkungsteuer erreichen und die Mehrfachbesteuerung zu Lasten der Bürger beenden.
Wir fordern daher die Staats- und Bundesregierung auf, endlich für uns Bürger tätig zu werden! Unterschreiben Sie unsere Initiative:

Die Freien Wähler in Kastl sind weiterhin die Kraft zum Wohle der Bürger und der Zukunft unserer Gemeinde. Wir suchen engagierte Bürger und Bürgerinnen aus unserer Gemeinde, die bereit sind, bei uns und im zukünftigen Gemeinderat mitzuarbeiten.Bei Interesse melden Sie sich bei uns!

Ferienprogramm FW
Lamawanderung
am 16. August 2019

CSU Kastl bedankt sich bei Ingrid Heckner

MdB Stepan Mayer, Ingrid Heckner, Helga Hinterberger, CSU Orsvorsitzender Bernhard Eberhartinger.

Von 2003 bis 2018 setzte Sie sich für den gesamten Landkreis und für die Region als Abgeordnete des Bayerischen Landtags ein. Unter anderem war Ingrid Heckner auch stellvertretende Vorsitzende der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag.

Zu Ihrer politischen Laufbahn gehörte auch die Zugehörigkeit im Kastler Gemeinderat.

Wesentliche Projekte im Landkreis konnten durch Ingrid Heckner in der Region platziert und entwickelt werden.

Im Rahmen der diesjährigen CSU Jahreshauptversammlung bedankte sich der CSU Ortsverband bei Ingrid für Ihre politische Leistung.

Die heitere Ansprache zu Ingrid's Wirken mit netten Anekdoten, erzählte Helga Hinterberger, mit dem **Fazit, eine Bereicherung für Kastl!**

Vorstandschaft der CSU Kastl (nicht auf dem Bild: Ingrid Heckner, Kathrin Eckart, Johannes Hinterberger, Sebastian Eckart, Andreas Spirkl)

FU Kastl mit Bezirksrätin Gisela Kriegl. (nicht auf dem Bild: Sabine Zwislsperger)

Reiterstüberl
beim Schrankl

Pächter Fam. Aicher, Baumgarten 2, 84556 Kastl

Tel. 0174 / 3587470 oder 08671 / 70390

eMail: erich.aicher@t-online.de

Öffnungszeiten:
Montag und Samstag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 16 - 23 Uhr
Sonntag: ab 15 Uhr
Veranstaltungen nach Vereinbarung

Ihre Pfarrgemeinde Kastl stellt sich vor

Seelsorge
Pfarrer Hermann Schächner
Kaplan Vincent Sabu Gnanendran
und Pater Sunil
Beichte und Religionsunterricht

Gemeindereferent:
Heinrich Maier
Ministranten, Jugend, Firmung
zu erreichen über Tel. 08671/6837

Gemeindereferentin:
Alexandra Kalchauer

Pfarrbüro
Katholische Pfarrkirchenstiftung
Schulstr. 2,
84556 Kastl

Pfarrsekretärin:
Daniela Haderer
Tel.: 08671/6837
Fax: 08671/828851
eMail: pfarramt.kastl@
bistum-passau.de

Mesnerin:
Birgit Kasböck

Öffnungszeiten:

Dienstag	9 – 11 Uhr
Mittwoch	18 – 19 Uhr
Freitag	8:30 – 11:30 Uhr

Kirchenverwaltung
Gottfried Mitterer, Kirchenpfleger
Johannes Hinterberger,
Monika Petershofer,
Josef Starnecker,
Thomas Wagner
Klaus Wittmann

Pfarrgemeinderat
1. Vors. Kathrin Eckart
2. Vors. Maria Heininger,
Michael Mleko, Beate Hanny, Birgit Kasböck, Tommy Werner, Dr. Thomas Spinner, Marlene Scheitz, Marie-Luise Ziller, Sabine Zwislsperger, Rosmarie Starflinger

Kindergarten St. Martin
Leitung: Beate Hanny
Tel. 08671/12269
Träger: Kath. Pfarrkirchenstiftung

Kindergottesdienst-Team
Kleinkindergottesdienste:
Heinrich Maier, Tel. 08633/7495

Katholische Landjugend
Vorsitzender: Dominik Dronia

Ministrantengruppen
Leitung: Alexandra Kalchauer
Infos zu Gruppen und Terminen

Kinderchor- und Jugendchor
Jugendchor:
Simone und Christina Haderer
Tel. 08671/84619

Kinderchor: Teresa Hager
Tel. 08671/881741

Kirchenchor
Leitung: Gudrun Brust
bei Interesse jeweils montags ab
19:30 Uhr im Pfarrheim

Stammtisch i. Pfarrheim
jeweils am letzten Mittwoch des Monats nach der Abendmesse
Infos bei Helmut Eberhartinger
Tel. 08679/6506

Begegnungsnachmittag für Senioren
jeweils am letzten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Pfarrheim
Daniela Haderer, Tel. 08671/84619 u.
Christa Prähuber, Tel. 08671/4730

Bibelkreis
monatlich, Termin im Pfarrbrief
Leitung: Maria Heininger
Tel. 08671/13226

Regelmäßige Gottesdienste
Werkstags

Mittwoch	19:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr
Samstag	19:00 Uhr
Sonntag	08:30 Uhr / 10:00 Uhr im monatlichen Wechsel

Impressum

Gemeinde Kastl, Altöttinger Str. 35, 84556 Kastl,
Tel. 08671-969950, Fax 08671-969953, eMail: info@kastl-obb.de.
Verantwortlich für den Inhalt ist 1. Bürgermeister Gottfried Mitterer, wobei die Inhalte von Anzeigen und Vereinsmitteilungen ausgenommen sind.
Das Kastler Infoblatt erscheint einmal jährlich und wird kostenlos an alle gemeindlichen Haushalte verteilt.

Auflage derzeit: ca. 1.800 Stück
Layout: Karl Huber, VGem Unterneukirchen, Rathausplatz 11,
84579 Unterneukirchen,
eMail: Karl.huber@unterneukirchen.de

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden. Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben eine von der Redaktion unabhängige Meinung wieder. Für den Inhalt von Anzeigen ist der jeweilige Auftraggeber der Anzeigen verantwortlich. Die Gemeinde behält sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu kürzen und zu redigieren.

Neues vom Pfarrgemeinderat Kastl

Der Sachausschuss des Pfarrgemeinderats für Umwelt, Arbeit und Soziales möchte im Jahr 2019 den Schutz und die Erhaltung der Schöpfung in den Mittelpunkt stellen.
„Laudato si“ („gelobt seist du“), so heißt die Enzyklika von Papst Franziskus, in der er seine Sorge ausdrückt über unser gemeinsames Haus, die Erde, die Schöpfung Gottes.
Auch Alexander Gerst, unser deutscher Astronaut sagte in seiner letzten Video-Botschaft vor seiner Rückkehr zur Erde an die jüngere Generation gerichtet: „Es sieht so aus, als ob wir, meine Generation, euch den Planeten nicht gerade im besten Zustand hinterlassen werden […] ich hoffe, dass wir noch die Kurve kriegen.“
Aber der Schutz der Schöpfung Gottes ist mehr als nur Umweltschutz. Es geht, wie der Papst es in seiner Enzyklika aussagt, darum, die Beziehungen, die das menschliche Dasein ausmachen, zu überdenken und neu auszurichten.
Es kann jeder Einzelne von uns dazu beitragen, dass unsere Erde in jeder Beziehung wieder „a Stückerl“ heiler wird. Wie sagte schon einst Goethe so treffend: „Jeder kehre vor der eigenen Tür und die Welt ist sauber!“

Wir möchten in einer losen Folge von Veranstaltungen und Aktionen zum Nachdenken anregen und zum Tun animieren. Die Achtung der Schöpfung wird uns immer beschäftigen. Wir freuen uns über Anregungen von allen Kastler Vereinen und Kastler Mitbürgern. Es wäre schön, wenn wir im nächsten Jahr vereinsübergreifende Aktionen planen könnten. Außerdem sind Ideengeber und Ideenausführer herzlich willkommen.

Dieses Jahr im Frühjahr ging es los mit der Fastenaktion „so viel du brauchst…“ Sieben Wochen gabs in einem Hefterl Impulse für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Die Fastenaktion werden wir sicher 2020 wiederholen.
Drei katholische Bistümer, darunter Passau, und elf evangelische Landeskirchen haben sich an dieser Aktion beteiligt. Der Anfang ist gemacht!
Geplant ist in diesem Jahr ein Vortrag des sog. „Klimamönchs“ Edmund Brandner. Der OÖNachrichten-Redakteur wollte es wissen. Ein Jahr lang bemühte er sich sein Leben so klimafreundlich wie möglich zu gestalten. In einem kurzweiligen Vortrag wird er uns von seinen Erfahrungen berichten. Termin und Ort wird in der Tagespresse und im Pfarrbrief bekannt gegeben.
Zum Dank für die Ernteerträge wird zum Erntedankfest der Altar geschmückt mit allem was übers Jahr geerntet wurde. PGR und Landjugend Kastl wechseln sich jährlich ab. 2018 hat der PGR den Erntedankaltar gerichtet.

Nach getaner Arbeit!

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei allen treuen Spendern von Obst, Gemüse, Getreide und Blumen und bei den tatkräftigen Helfern.

Dr. Thomas Spinner aus Kastl, Mitglied des PGRs, hält im Herbst diesen Jahres oder im Frühjahr nächsten Jahres einen Vortrag über Organtransplantation und Hirntoddiagnostik, mit Bezug zur katholischen Soziallehre.

> *Die Sorge*
> *um die Natur,*
> *die Gerechtigkeit*
> *gegenüber*
> *den Armen,*
> *das Engagement*
> *für die Gesellschaft*
> *und der innere Friede*
> *sind untrennbar*
> *miteinander verbunden.*
>
> *Papst Franziskus*
> *aus der Enzyklika „Laudato Si"*

Auch hier geben wir Termin und Ort bekannt.
Ort und Termin unseres alljährlichen Pfarrfestes steht schon – Sonntag, 14. Juli nach dem Gottesdienst um 10 Uhr wird ab ca. 11 Uhr auf der Pfarrwiese gefeiert. Um euren Hunger und Durst kümmert sich der Pfarrgemeinderat mit Helferteam, der Frauenbund sorgt für Kaffee und Kuchen, die Caritas unterhält die Kids mit vielfältigen Programm und der Elternbeirat des Kindergartens verlost viele brauchbare Dinge für die Kleinen und die Großen.

Und natürlich gibt’s, wie jedes Jahr, das leckere Bauernhofeis.
Wir laden Euch alle sehr herzlich ein mit uns einen schönen Tag zu verbringen.

Für den Pfarrgemeinderat Kastl
Marie-Luise Ziller

STRASSER & SOHN

Franz Straßer & Sohn Bau GmbH
Alte Bahnhofstraße 8
84556 Kastl

Wir erstellen für Sie:

- ROHBAUTEN
- UMBAUTEN
- BAUPLANUNGEN
- SCHLÜSSELFERTIGE WOHNHÄUSER

Tel.: 08671 / 925809-0
Fax: 08671 / 925809-29
e-mail: info@strasserbau.de

GASTHOF
METZGEREI

SPIRKL
WIRT

z' Kastl

www.spirklwirt.de

FliesenFattoria GmbH

FliesenFattoria
Handel- u. Dienstleistung GmbH

Erfüllen Sie sich Ihre Ausstattungsträume
Wand- und Bodenfliesen namhafter italienischer und spanischer Hersteller aus Direktimport zu Topkonditionen

84556 Kastl Moosen 1

email: fliesenfattoria@t-online.de www.fliesenfattoria.de Tel: 08671/6517 — 0171 7512015

„Namaste“ - ein herzliches Willkommen in Indien

In einer Kirche stellte sich die Indienreisegruppe zu einem Foto. *(Text/Fotos: H. Gruber)*

Glaube, Kultur und Natur waren die drei wichtigsten Punkte auf der 14-tägigen Indienreise des Pfarrverbandes. Mit Pfarrvikar Vincent und Pater Sunil als ortskundige Reiseleiter, wurde diese Reise zu einem unvergessenen Erlebnis für die 38 Teilnehmer.

Mit dem Bus ging´s zunächst nach München, um dann mit einem Zwischenaufenthalt in Dubai nach insgesamt neuneinbalb Stunden Flug im sogenannten „Goldenen Dreieck“ zu landen: Delhi, Agra und Jaipur. Trotz des geringen Schlafes wurden bei einer kleinen Stadtrundfahrt durch Neudelhi die ersten Eindrücke gesammelt. Tags darauf ging´s nach dem Frühstück gleich wieder los. Die Teilnehmer kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, als der gigantische Lotus-Tempel aller Religionen, der in der Form einer Lotusblüte erbaut ist, angesteuert wurde. Der Qutub Minar zählt zu den ersten islamischen Bauwerken Indiens. In Altdelhi wurde das Rote Fort Jama Masjid, die größte Moschee im Lande und natürlich auch das imposante Regierungsviertel besucht. Am vierten Tag ging die vierstündige Fahrt nach Agra mit dem weltberühmten Taj Mahal, eines der sieben Weltwunder der Neuzeit. Bei einer abendlichen Kalakrithi-Show, einer Mischung aus Dramen und Tänzen, wurde die Geschichte des Mausoleums Taj Mahal eindrucksvoll erzählt. In Agra besuchte man auch ein Mutter-Teresa-Kinderheim. Bei der Weiterfahrt nach Jaipur konnten die Reiseteilnehmer die frühere Hauptstadt des Mogulreiches Fathepur Sikri, eine verlassene Stadt, bestaunen, die wegen der besonderen Architektur bekannt ist. Nach einer Rundfahrt in Jaipur, der Hautpstadt Rajasthans galt die besondere Aufmerksamkeit dem Palast der Winde. Eine riesen Gaudi war dann das Elefantenreiten im Amber, wo auf dem Rücken dieser gutmütigen, schwerfälligen Tiere vorbei an Palästen und Gartenanlagen geritten wurde. Nach dem Gottesdienst, „denn des muaß a amoi sei“ – wie ein Teilnehmer feststellte – wurde über Hyderabad nach Kochi geflogen, der größten Stadt mit einem bedeutenden Handelshafen an der Malabarküste im Bundesstaat Kerala, der Heimat der beiden Priester Vincent und Sunil. Besondere Einblicke in das Leben der ortsansässigen Bauern und Fischern, wo die Not oft zu Gast ist, gewann man im Dorf Kumbalangi auch bei einem Mittagessen. Bei der Weiterfahrt nach Thekkady steuerte der Bus den Wallfahrtsort Bharananganam mit Alphonsa, Indiens erster Heiligen, an. Nach einer Bootsfahrt im Periyar National Park standen natürlich auch Besuche einer Gewürzplantage und einer Teefabrik auf dem Reiseplan. Bei einer Seereise in einem Hausboot wurde das Leben der Uferbewohner bestaunt. Mit einem typischen Keralaesischen Essen und einem imposanten Sonnenuntergang ging der zehnte Tag zu Ende. Am elften Tag lud die Familie von Pater Sunil zu einem leckeren, landestypischen Mittagessen ein. Sunil ist in Mannanam direkt neben einem Kapuzinerkloster aufgewachsen und so war es auch verständlich, dass er in diesen Orden eintrat. Am Kap Komorin, dem südlichsten Punkt Indiens wurde mit dem Aufeinandertreffen des indischen Ozeans, des arabisches Meeres und des Golfes von Bengalen ein gewaltiges Schauspiel der Natur besichtigt. In Keralas Hauptstadt Trivandrum hatte die Reisegruppe mit Bischof Vincent Samuel eine herzliche Begegnung, war er doch im letzten Jahr in Unterneukirchen zu Gast. In dieser Stadt befindet sich auch der Sri Padmanabhaswami Tempel, in dem 2011 bei Renovierungen ein Goldfund im zweistelligen Milliardenbereich gefunden wurde. Am vorletzten Tag wurde Uchakkada, die Heimatpfarrei von Vikar Vincent, abgesteuert, wo die Reiseteilnehmer bei einem Mittagessen die Gastfreundschaft seiner Familie kennenlernen durften. Interessant zu hören war auch, dass trotz der vielen Religionen im Bundesstaat Kerala 33 % dem Christentum angehören, die ihren Ursprung auf den heiligen Thomas auf das Jahr 52 zurückführen. Der heilige Jesuitenpater Franz Xaver brachte 1542 die lateinische Kirche nach Indien. Alle Teilnehmer haben erlebt, wie lebendig trotz der vielen Religionen der christliche Glaube auf diesem Subkontinent ist.

Für besonderes Aufsehen sorgten noch Einbrecher, die ein Zimmer durchwühlten. Die Täter wurden schnell entlarvt, aber nicht bestraft: es waren kleine Affen, die das Fenster geschickt öffneten und Essbares suchten. Zum Linsen und Curryreis gab´s nicht nur Tee, sondern auch frisches indisches Kingfisher-Bier. Ein aufrichtes „bahut“ (vielen, vielen Dank) galt den beiden Reiseleitern Vincent und Sunil, die mit einer vorausgegangen hervorragenden Organisation für unvergessene Erlebnisse sorgten.

Die beiden Reiseleiter Vikar Vincent (li.) und Pater Sunil verteilten im Bus frisch gepflückte Bananen

Kastler Ferienprogramm

Juni bis September 2019

28. 06.
ab 18:30 h

Sonnwendfeuer
des Pfarr-Caritas-Ortsvereins Kastl
beim Mühlhofer, Familie Wallner
Grillgut, Salate und Geschirr selbst mitbringen.
Grill und Getränke vorhanden.
Info: Sissi Datz, Tel.: 08671/4646

01. 08.
ab 15:30 h

Schnupperklettern - Kletterwand Burghausen
FU-Ortsverband Kastl
Treffpunkt: Rathaus Kastl, Alter: ab 5 Jahren,
Teilnehmer: max. 20 Kinder, Anmeldung: bis 28.07.19,
Hinweise: Turnschuhe mitbringen, Unkostenbeitrag: Euro 5,-
Info: Sabine Zwislsperger, Tel.: 08679/6100

02. 08.
9:00 - 12.00 h

In Hecken ist's gut verstecken
Jägerverein Altötting und Wildland-Stiftung Bayern
Treffpunkt:Lernwerkstatt Natur in Klugham, Kastl, Alter: 8 - 12 Jahren, Teilnehmer: 16,
Anm.: mit Name u. Tel.-Nr. bis 19.07.19 über E-Mail: patrizia.weindl@wildland-bayern.de
Hinweis: Bitte an wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk und Brotzeit denken!
Bei Starkregen entfällt die Veranstaltung.

09. 08.
14:00 h

Cocktail mixen (alkoholfrei)
KLJB Kastl
Treffpunkt: Pfarrgarten Kastl, Alter: 6 - 14 Jahren, Teilnehmer: 20
Hinweis: Findet bei jeder Witterung statt. Zweites T-Shirt mitbringen, weil es bei heißen Temperaturen eine Abkühlung gibt. Unkostenbeitrag: 4,- Euro
Info: Rebecca Doppelberger, vorz.: rebecca.doppelberger@gmx.de, o. Tel.: 08671/4963

10. 08.
09:00 h

„Klein aber mächtig" Insekten die bedrohten Überlebenskünstler
Gartenbauverein Kastl
Treffpunkt: Aigengrub, Bauwagen Gartenzwerge, Alter: von 6 - 12 Jahren
Info: Manfred Schmelz 08671/929192

11. 08.
14:00 - 17:00 h

Ein Nachmittag an der Kastler Alz (Wandern, Baden, Grillen ...)
CSU Ortsverband Kastl
Treffpunkt: Bachmeier/Alz 1, Alter: 6 - 14 Jahre, Ausweichtermin 10.08.19
Hinweis: Gutes Schuhwerk, Badesachen, Anmeldung bis 08.08.19
Info: Familie Müller, Zwirglmaier Tel.: 08671/5625

13. 08.
14:00 h

Brotbacken im Holzofen
Pfarrcaritas Kastl
Treffpunkt: Wasserwerk Kastl, Alter: ab 6 Jahren, Teilnehmer: max. 10 Kinder
Anmeldung: bis 10.08.19 Ausweichtermin: 17./24.8.19,
Info: Sissi Datz, Tel.: 08671/4646

Kastler Ferienprogramm

Juni bis September 2019

13. 08.
19:00 - 22:00 h

Nachtwanderung mit Lagerfeuer
Dorfverein Unterkastl e. V.
Treffpunkt: Dorfen, Kastl, Alter: von 10 - 14 Jahren, Teilnehmerzahl: 20
Hinweis: festes Schuhwerk, Taschenlampe, passende Kleidung
Info/Anmeldung bei: Tommy Werner, Tel.: 08679/1303

14. 08.
13:30 h

Leckeres aus der Kräuterküche selber machen!
Frauenbund Kastl
Treffpunkt: Vorm Pfarrheim, Teilnehmer: unbegrenzt
Alter: ab 6 Jahren
Info/Anmeldung bei: Birgit Starnecker, Tel.: 08671/84622

16. 08.
13:30 h

Lama-Wanderung
Freie Wähler
Treffpunkt: Rathaus Kastl, Alter: ab 8 Jahren, Teilnehmer: 15, Anmeldung: bis 08.08.19
Inkl. Brotzeit und Getränke, Hinweis: festes Schuhwerk, findet bei jeder Witterung statt.
Unkostenbeitrag: 10,- Euro, Info: Daniela Haderer, Tel.: 08671/84619

29. 08.
17:00 h

Schnupperschießen
Schützenverein Edelweiß Kastl
Treffpunkt: Schützenheim Kastl, Alter: ab 6 Jahren, Anmeldung:vor Ort
Info: Tel.: 0152-12763108

31. 08.
9:30 - 11:30 h

Ein Vormittag mit Eseln und Pferden
Pferdeförderverein Kastl e. V.
Treffpunkt: Fam. Gassner in Unterthaling 1, Alter: 5 - 10 Jahre, Teilnehmer: max.10 Kinder
Anmeldung bis 27.08.19, Hinweis: Reithelm/Fahrradhelm, lange Hose, feste Schuhe
Info: Renate Gaßner, Tel.: 0176-64079919
Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung

06. 09.
14:00 - 16:00 h

Schnupperkegeln
Krieger- und Soldatenkameradschaft Kastl
Treffpunkt: Kegelbahn Spirklwirt; Alter: 6 - 14 Jahre, Teilnehmer: max. 25
Hinweis: Turnschuhe mit heller Sohle mitbringen.
Info: Familie Müller, Zwirglmaier, Tel.: 08671/5625
Ausweichtermin: 07.09.19

08. 09.

Kleine Rundfahrt
Radlerverein „Adler“-Kastl e.V.
Verbunden mit dem „Tag des offenen Denkmals“

An der Grundschule Kastl bewegt sich was!

Ein ganz aktuelles Thema für die Mädchen und Jungen an der Grundschule ist unser Selbstverteidigungskurs für Kinder. Dieser findet für alle Klassen seit der zweiten Hälfte des Schuljahres im Rahmen des Sportunterrichts statt. Geleitet wird der Selbstverteidigungskurs von Nina Fieseler, die bereits mehrere Kinder- und Jugendkurse im Ju-Jutsu leitet und sowohl als Trainerin im Breitensport und der Gewaltprävention ausgebildet ist, als auch selbst zahlreiche Auszeichnungen im Sport auf bayerischer und deutscher Ebene erringen konnte. Zudem ist Frau Fieseler Trainerin beim Polizeisportverein.

Mit ihrer Hilfe wollen wir unsere Grundschüler in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit stärken und sie beim Aufbau eines gesunden Selbstbewusstseins unterstützen. Die Kinder sollen im sportlichen Miteinander einen respektvollen Umgang miteinander lernen und einüben, aber auch dazu befähigt werden, verbale oder körperliche Angriffe gegen die eigene Person abzuwehren und dadurch potentiell gefährliche Situationen vermeiden, umgehen oder lösen zu können. Gerade in Zeiten gestiegener Gewaltbereitschaft wollen wir den Mädchen und Jungen damit ein geeignetes „Werkzeug“ an die Hand geben.

In unseren ersten Stunden zur Selbstverteidigung war erst einmal ein bisschen Theorie dran: Wann muss ich mich selbst verteidigen? Kann ich solchen Situationen aus dem Weg gehen? Wie sage ich deutlich, dass ich das Verhalten meines Gegenübers so nicht möchte? Welche Arten von körperlicher und seelischer Gewalt gibt es? Kenne ich einige davon?

Viele Fragen haben die Kinder zusammen mit unserer Trainerin Nina Fieseler geklärt.
Wer am lautesten „Nein!“ schreien kann und wer sich traut, in Ninas Schutzhandschuhe zu hauen, haben wir schon herausgefunden! Auf unsere nächsten Stunden sind wir sehr gespannt!
Wer weitere Informationen und Bilder / Fotos rund um die Kastler Grundschule sucht, möge unsere Homepage im Internet unter www.gs-kastl.de besuchen – Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Achtung!

Wasserentnahme aus öffentlichen Entnahmestellen

Laut Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Kastl muss für die Wasserentnahme aus öffentlichen Hydranten, die nicht zum Feuerlöschen dienen sondern zu anderen vorübergehenden Zwecken, ein Antrag bei der Gemeinde gestellt werden.

Sollte dies ohne Genehmigung der Gemeinde erfolgen, ist dies ein Verstoß gegen die gemeindliche Satzung, bei dem künftig eine Strafanzeige gestellt und die Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld bis zu 1.000,- € geahndet wird.

Dies gilt ebenso bei Befüllung eines Pools. Diese soll über den hauseigenen Wasserzähler vorgenommen werden. Somit soll verhindert werden, dass Keime und Unreinheiten in die Wasserversorgung gelangen.
Des Weiteren bittet die Gemeinde um Mitteilung und Information einer größeren Poolbefüllung unter der Tel. 08671/969952 innerhalb der Öffnungszeiten der Gemeinde, damit ein Wasserverlust bzw. Rohrbruch ausgeschlossen werden kann.

Joh. Langlechner - Kies
und LKW-Betrieb

Grub 1
84556 KASTL

Tel.: 0 86 71 / 68 55
Fax: 0 86 71 / 8 55 32
Handy: 01 70 / 622 65 59
Auto-Tel.: 01 75 / 835 31 05

Barbara Mesli
Ernährungsberatung

Meine Leistungen
- Ernährung für Kinder und Jugendliche
- Vollwert Ernährung
- Ernährung im Alter
- Gesund abnehmen

Mobil 0151 / 24 03 76 99 | www.ernaehrungsberatung-mesli.de

MONTAGESERVICE
Dienstleistungen aller Art
CHRISTAN KOPOLD

Forsterstraße 10
84556 Kastl

08671/85462
0175/2027160

Pepsinger@gmx.de

Pfarrcaritas Kastl e.V.

Ehejubiläumstag am 28.10. 2018 Kirche Kastl mit 32 Paaren und Pater Sunil.

Die Pfarrcaritas für die Pfarrei Kastl e.V. wurde durch eine Initiative von Müttern, deren Kinder 1986 den neuen Kindergarten St. Martin besuchten, gegründet. Vorrangiges Ziel war damals, die Trägerschaft des Kindergartens zu übernehmen. Der damalige Pfarrer Remberger sah dies anders und setzte die Pfarrkirchenstiftung Kastl als Träger ein.
Die Pfarrcaritas Kastl ist seitdem der Förderverein des Kindergartens und bringt sich finanziell und ideell ein. Dies ist auch in der Satzung so geregelt. Darüber hinaus hat die Pfarrcaritas Kastl während des Jahres folgende verschiedene Projekte und Events, wie Palmbuschen binden und Verkauf gegen eine Spende – Sonnwendfeuer - Kin-derbetreuung beim Pfarrfest – Ferienprogramm – Ehejubliläumstag und Adventsmarkt.

Die Erlöse unserer Veranstaltungen werden ausschließlich an soziale Einrichtungen gegeben.

Das alles könnten wir aber nicht realisieren, wenn nicht viele treue Helferinnen und Helfer, de-nen wir hier ganz herzlich danken, ehrenamtlich mitarbeiten würden.
Unser Dank gilt aber auch den Mitgliedern, die mit ihrem Beitrag zur Umsetzung unserer Ziele beitragen.
Wenn Sie sich bei unseren verschiedenen Projekten ehrenamtlich einbringen wollen, sind Sie herzlich willkommen.

Werden Sie Mitglied bei der Pfarrcaritas Kastl e.V..
Ihr Beitrag von derzeit 14 €/Jahr wird ausschließlich sozialen Zwecken zugeführt.

Der Kath. Frauenbund Kastl bewegt...

Muttertags-Ausflug in die Bruckmayer Mühle

Besichtigung der Feuerwache im Werk Gendorf

Heute engagieren sich bundesweit rund 180.000 Mitglieder in 1.800 Zweigvereinen und 21 Diözesen im Kath. Frauenbund.
Wir sind diesem Frauenverband angeschlossen und versuchen das Motto des Kath. Frauenbundes für 2019 „Bewegen“ in unserem Programm umzusetzen.
Wir gestalten Politik, Gesellschaft und Kirche aktiv mit.
Wir sind der Kath. Frauenbund Kastl.
Wir sind eine Gemeinschaft von über 200 Frauen: Eine Gemeinschaft, die Frauen in jeder Lebenssituation anspricht.
Wir beteiligen uns alle Jahre am Weltgebetstag und gestalten eine Andacht zu dem jeweiligen Land.
Wir bereiten am Wochenende vom Palmsonntag die Fastensuppe zu und verteilen sie nach dem Gottesdienst.
Wir nehmen in vielfältigem ehrenamtlichem oder sozialem Einsatz am kirchlichen Leben in der Pfarrei, wie Kräuterbuschen-Binden oder das Gestalten eines Fronleichnam-Teppichs teil.
Wir helfen beim Pfarrfest mit dem Kaffee- und Kuchenverkauf.
Wir betreiben am Kastler Adventsmarkt einen Glühweinstand.
Wir spenden unsere Einnahmen an soziale Einrichtungen oder verwenden sie für unsere Mitglieder.
Wir organisieren mit der Gemeinde Kastl zusammen den Seniorentag. Zu diesem werden alle Bürger, die älter als 65 Jahre sind, aus der kirchlichen und politischen Gemeinde von der Gemeindeverwaltung zum Gasthof „Spirkl“ eingeladen. Dort findet dann ein Gottesdienst statt und anschließend gibt es abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung. Im Jahr 2019 wurde dieser zum 50. Mal durchgeführt.
Wir unterstützen die Mutter-Kind-Gruppe und sind deren Träger und wir beteiligen uns am Ferienprogramm.
Wir bieten im Frühjahr und Herbst Yoga-Kurse an, unternehmen aber auch Radtouren in die nähere Umgebung.
Wir laden im Fasching zu unserem Faschingsball ein, welcher einer der wenigen Bälle in Kastl ist.
Wir organisieren Abende zu vielfältigen Themen im Bereich der „Hauswirtschaft“ oder auch zum Basteln.
Wir planen Ausflüge, wie im Mai 2019 den Besuch der „Abendschau“ vom Bayerischen Rundfunk oder Vorträge zum Muttertag, aber auch Besuche zu Gewerbebetrieben wie z. B. die Weihrauchmanufaktur in Altötting.
Wir lieben und pflegen das gesellige Miteinander und wir laden alle interessierten Frauen ein bei uns mitzumachen und zu bewegen.
Wir freuen uns auf euch!

Weitere Auskünfte:

Eberhartinger Rosa
08679/6506

Göppinger Maria
08671/5806

Starnecker Birgit
08671/84622

Fronleichnam-Teppich in der Kirche

Ein strahlendes „Sahnehäubchen“

TSV Kastl hat eine neue Flutlichtanlage für die Fußballplätze

Schalteten gemeinsam das Flutlicht im Kastler Sportpark ein: BLSV-Kreisvorsitzender Dieter Wust (v.l.), Vorsitzender Helmut Urban, stv. Vorsitzender Florian Straßer, Projektleiter Manfred Angerer, Burgermeister Gottfried Mitterer und stv. Vorsitzender Johannes Hinterberger. (Foto: Nöbauer)

Das Sportplatzgelände ist um eine Attraktion reicher: Am Samstag, im Rahmen des Landesliga-Heimspiels gegen den ASV Dachau (2:2), hat der TSV Kastl seine neue Flutlichtanlage eingeweiht. Wert: satte 100.000 Euro. „Es ist wirklich einzigartig, was hier auf die Beine gestellt worden ist. Und es wird nicht die letzte Aktion des TSV gewesen sein“, sagte der Vorsitzende Helmut Urban beim kleinen Festakt in der Halbzeitpause.

Neun Masten sind rund um die beiden Fußballfelder im Raiffeisen-Sportpark aufgestellt worden. Der B-Platz, der südlichere der beiden, wird etwas schwächer ausgeleuchtet als der A-Platz, da dieser nur zum Trainieren hergenommen wird und daher nicht zwingend Wettkampfbedingungen standhalten muss. 24 LED-Strahler, davon 16 für das Hauptspielfeld, wurden insgesamt angebracht und ausgerichtet.

Zum Einsatz kamen sie erstmals in der zweiten Halbzeit am Samstag vor gut 200 Zuschauern. In der Pause drückten Helmut Urban und seine Vorstandskollegen Florian Straßer und Johannes Hinterberger mit Bürgermeister Gottfried Mitterer, dem BLSV-Kreisvorsitzendem Dieter Wüst und Projektleiter Manfred Angerer auf den roten Knopf – und das Licht erstrahlte. Finanziert wird das Projekt zur Hälfte von der Gemeinde, die für die Anlage 50.000 Euro gibt. Zudem erwartet der Sportverein einen Zuschuss von Bayerischen Landessportverband (BLSV) sowie von der VR meine Raiffeisenbank. Faktor vier sind das Eigenkapital des TSV Kastl sowie die Eigenleistung, die die Mitglieder erbracht haben. „Da muss ich mich bei ihnen ganz herzlich bedanken“, so Urban, dessen Vorstandsriege zusammen mit Projektleiter Manfred Angerer die Flutlichtanlage geplant hat.

Nötig geworden war dies, weil die bestehende Anlage schon gut 40 Jahre alt war und nur den B-Platz ausgeleuchtet hat. Abendspiele vor eigenem Publikum hat es daher in den höherklassigen Ligen, in denen sich Kastl seit einigen Jahren bewegt, nie gegeben – die Partie gegen Dachau unter Flutlicht war eine Premiere.

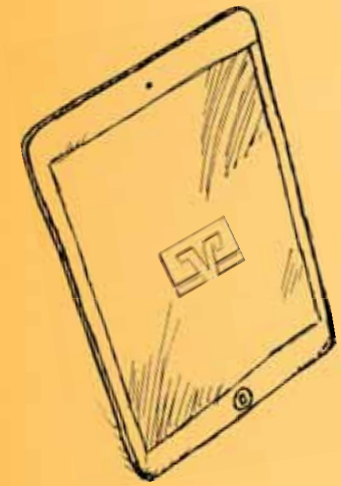
Von einem „mustergültigen Sportplatz“ sprach der BLSV-Kreisvorsitzende Dieter Wüst, seines Zeichens Stammgast beim TSV Kastl. „Es ist ja guter Brauch in Kastl, dass der Sportpark mit neuen Investitionen bereichert wird“, freute er sich mit Blick auf die nebenstehende Sporthalle, die 2015 eingeweiht wurde. Die neue Beleuchtung sei jetzt das „Sahnehäubchen“. *ala*

EDEKA

Schönstetter

Inh.: Beate Wirth
Dorfstr. 5
84556 KASTL
Tel. 08671-4314

VORBEIKOMMEN, WANN, WO, WIE SIE WOLLEN



DANK ÜBER **80 DIGITALEN SERVICES** HABEN SIE **IHRE FINANZEN** AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN IM GRIFF!

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen: *Wir sind auch online für Sie da.*
Erfahren Sie mehr über unsere ***digitalen*** *Services in Ihrer Filiale oder online unter www.rv-direkt.de*

VR | meine Raiffeisenbank eG
www.rv-direkt.de

Tel. 08671 505-1000
Fax 08671 505-1771
mail@rv-direkt.de

Akrobatikshow *Fotos: Karin Kirst-Scholz*

Gemeinsamer Tanz aller 3 GG Gruppen mit Trainerinnen

Ein bewegendes Miteinander zum 10-jährigen!

54 tanzende Mädchen, plus 4 Gastgruppen, 6 organisierende Übungsleiterinnen und viele fleißige Elternhände - Ergebnis war eine schöne, mit vielen tollen Showelementen und Überraschungen gespickte Geburtstagsgala der GOLDEN GIRLS - Showtanzgruppen des TSV Kastl, am 23.03.2019 in der Sporthalle Kastl.

Bei der Gründung 2009 hätte keiner der 2 Trainerinnen und den 9 Mädchen, die seit Anfang dabei sind gedacht, dass sich so etwas „Großes“ entwickeln und 10 Jahre halten würde !

Nun sind sie über diese Marke hinaus und erwarten mit Spannung die Entwicklung der Zukunft !

Power GG

Mini-Golden-Girls

Line Dance der Trainerinnen

Lieblingstanz im TSV Kastl Matze die Katze

Silver Girls

Das kleine Studio

KOSMETIK FUßPFLEGE WELLNESSMASSAGEN
GYMNASTIK YOGA

Sabine Westphal

Adalbert-Stifter-Str.1
84508 Burgkirchen

Ludwig-Ganghofer-Str.49
84556 Kastl

Tel. 08671/ 88 38 420
Mobil 0157 5308 4014
Fax 08671/ 88 98 48

info@sabine-studio.de
www.sabine-studio.de

TERMINE NACH VEREINBARUNG

...Kellerwand trockenlegen, Gartenarbeit jeglicher Art, Abbrucharbeiten, Kabelgraben erstellen, Regenwasserrinnen verlegen...

MARKUS MÜLLER
Minibagger-Betrieb
Moosener Str. 10 · D-84556 Kastl
Tel./Fax: 08671 9569809 · Mobil 0175 2418775
markus.mueller1969@gmx.de

Zusammensetzung des Gemeinderates Kastl

1. Bgm. Gottfried Mitterer (FW)
2. Bgm. Daniela Haderer (FW)
Erwin Müller (CSU)
Franz Graf (FW)
Bernhard Eberhartinger (CSU)
Helmut Häring (FW)
Andreas Spirkl jun. (CSU)
Barbara Durchner (FW)
Simon Brazdrum (FW)
Dr. Thomas Spinner (CSU)
Helmut Eberhartinger (CSU)
Florian Straßer (FW)
Christian Hecker (CSU)
Erich Petershofer (FW)
Adalbert Zwislsperger (CSU)

Ausschussmitglieder:

Bauausschuss
Gottfried Mitterer, Vors.
Christian Hecker
Daniela Haderer
Erwin Müller
Florian Straßer

Finanzausschuss
Gottfried Mitterer, Vors.
Bernhard Eberhartinger
Albert Zwislsperger
Helmut Häring
Franz Graf

Rechnungsprüfungsausschuss
Bernhard Eberhartinger, Vors.
Helmut Häring
Christian Hecker
Andreas Spirkl jun.
Erich Petershofer

Umweltausschuss
Gottfried Mitterer, Vors.
Helmut Eberhartinger
Dr. Thomas Spinner
Simon Brazdrum
Erich Petershofer

Gemeinschaftsmitglieder
Gottfried Mitterer
Bernhard Eberhartinger
Erwin Müller
Helmut Häring

Fraktionssprecher FW
Franz Graf

Fraktionssprecher CSU
Erwin Müller

Referate

Naturschutz:
Erich Petershofer

Senioren:
Daniela Haderer

Jugend, Familie u. Sport:
Dr. Thomas Spinner
Erwin Müller
Florian Straßer
Barbara Durchner

Progamm und Aktivitäten der AWO Kastl

Wir verfolgen mit Interesse die Diskussion und Planung um ein Seniorenheim in unserer Gemeinde. Wenn unsere Gemeinde damit nachzieht, ist das sehr zu begrüßen.
Die AWO könnte hier ein weiteres Betätigungsfeld finden.
Mit unseren bisherigen Möglichkeiten haben wir wieder ein reichhaltiges Ausflugsprogramm zusammengestellt. Die Fotos vermitteln einen Eindruck von unseren letzten Fahrten.

Kontakt über:
Sabine Westphal: 08671- 13539 oder Martin Gossmann Tel. 08671-13668

Das weitere AWO-Team:
Christa Eiblmeier, Brigitte Egger, Konrad Starnecker, Helmut Häring, Karl Maier, Josef Hechenberger, Walter Foag

Riedel Gläser Kufstein

Fuschelsee

Bauernhofmuseum Amerang

Unser Programm für 2019:

Do 06. Juni, 12:00 Uhr, Kirchplatz

AWO Halbtagesfahrt Winkelmoosalm

Einkehr beim Wirt in Engelsberg

Do 25. Juli, 11:00Uhr, Kirchplatz

AWO Halbtagesfahrt Gaisberg und St. Gilgen

Einkehr in Tarsdorf

Do 08. August, 12:00 Uhr, Kirchplatz

AWO Halbtagesfahrt Chieming – Ratzingerhöhe

Einkehr Oberwirt Obing

Do 05. September, 12:00 Uhr, Kirchplatz

AWO Halbtagesfahrt Ruhpolding – Raffneralm

Einkehr b. Herrmannbräu

Do 17. Oktober, 11:00 Uhr, Kirchplatz

AWO Halbtagesfahrt Berchtesgaden

Einkehr beim Lederer - Surheim

Di 05. November, 9:00 Uhr, Bahnhof Kastl

AWO Tagesfahrt Salzburg / Terminal

Einkehr Dax Lueg

Do 12. Dezember, 11:00 Uhr, Kirchplatz

AWO Halbtagesfahrt Traunstein Weihnachtsmarkt

Einkehr Zur Post in Kirchweidach

Fr 06.12., 14:30 Uhr

AWO / VdK Advents- / Nikolausfeier

Spirklwirt

Auch Freunde unserer AWO Kastl - Nichtmitglieder sind zu den Fahrten herzlich willkommen!

Haar Ambiente
Legen Sie Ihr Haar in gute Hände

BARBER SHOP
Shaves & Trims

Zeit für Veränderungen

Sie wünschen sich einen neuen Haarschnitt, eine neue Haarfarbe, eine Haarverlängerung oder eine typgerechte Veränderung?

Dann sind Sie bei unserem Friseursalon in Kastl genau richtig. Legen Sie ihr Haar in unsere Hände und lassen Sie sich von unserem Können überzeugen.

Haar Ambiente
Bettina Schostek
Dorfstraße 14
84556 Kastl

Tel. 0 86 71 / 88 38 73 – 7
www.haar-ambiente.de

Öffnungszeiten
Mo Ruhetag
Di, Mi, Fr 9:00 – 18:00 Uhr
Do 9:00 – 19:00 Uhr
Sa 8:00 – 14:00 Uhr
Termin nach Vereinbarung!

EH
Telefon 08679-6891
SCHREINEREI
Erwin Hinterberger
Hinterberg 1 · 84556 Kastl

- Möbel und Innenausbau
- Fenster und Türen
- Fassadenbau
- Treppen

HANDWERKS-QUALITÄT

www.schreinerei-hinterberger.de

Streuobstwiesen

Am 15. März 2003 wurden auf der Streuobstwiese in Kastl 20 Bäume und 3 Sträucher eine Streuobstwiese angelegt.

Streuobstwiesen sind ein altes Kulturgut. Bis vor wenigen Jahrzehnten fand man sie noch an fast allen Dorfrändern. Die Dorfbewohner versorgten sich aus diesen Beständen mit Frischobst. Zugleich konnten sie den Grasertrag der Wiesen nutzen. Mit dem Aufschwung der industriellen Obsterzeugung haben Streuobstwiesen an Bedeutung verloren. Auch die Intensivierung der Grünlandwirtschaft, Flurbereinigung und zunehmende Verbauung haben Streuobstbestände zurückgehen lassen.
Auf Streuobstwiesen wurden mehr als 5.000 Tierarten nachgewiesen. Streuobstwiesen zählen damit zu den artenreichsten Lebensräumen in Mitteleuropa.
Wem nutzt die Streuobstwiese?
Zunächst einmal nutzt die Streuobstwiesen Ihnen, dem Baum-Paten oder Landirt. Sie ernten Ihr eigenes Obst – sortenreich, ungespritzt und direkt vor der Haustür. Was Sie an Frischobst nicht benötigen, können Sie zu Fruchtsaft, Most und Dörrobst verarbeiten. Auch Apfel-Allergiker können von der Streuobstwiese profitieren. Denn viele der alten Apfelsorten werden von Allergikern vertragen.
Die Wiese unter den Obstbäumen kann beweidet und zweimal im Jahr gemäht werden. Das Mähgut kann wie gewohnt verwendet werden.
Daneben gibt es eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten, die in der Streuobstwiese ihren Lebensraum haben.
Blütenreiche Wiesen locken zahlreiche Insekten an. Sie dienen als Bienenweide und ernähren Schmetterlinge. Die Borke der Bäume beheimatet Käfer und Spinnen. Herabgefallenes Obst wird von Igel und Siebenschläfer gleichermaßen gern gefressen.
Viele seltene Vogelarten sind auf Streuobstbestände angewiesen.
Der Gartenrotschwanz findet hier ein Jagdrevier. Grün- und Grauspecht hämmern ihre Bruthöhlen in ausgewählte Bäume. Dort finden auch der seltene Steinkauz und Fledermäuse ein Quartier.

Wir suchen dich!

Wer will eine Patenschaft für Bäume an der Streuobstwiese
in Kastl übernehmen.
Interessierte bitte melden bei Alexandra Herrmann / Tel. 08671/927939

Jahresprogramm 2019

27. April um 9:00 Uhr
Baumveredelungskurs
Treffpunkt: Radfelln 1

30. Mai um 13:00 Uhr
FamilienradIn
Treffpunkt: Kirchfplatz

07. Juli ab 11:00 Uhr
Sommerfest
Treffpunkt: Pfarrwiese

08. November um 20:00 Uhr
Hoagart
Ort: Spirkl Wirt

Gartenzwerge Termine 2019:

Dienstag 16.04. um 16:00 Uhr
Thema: BastIn mit Naturmaterialien
Treffpunkt: Aigengrub

Samstag 08.06 um 9:00 Uhr
Thema: Wiesenkräuter
Treffpunkt: Radfelln

Samstag 13.07 um 9:00 Uhr
Thema: Bienen und Honig
Treffpunkt:
Lehrbienenstand Klugham

Samstag 14.09 um 9:00 Uhr
Thema: Apfelsaft pressen
Treffpunkt: Aigengrub

Samstag 05.10. um 9:00 Uhr
Thema: Haltbarmachen wie vor 100 Jahren
Treffpunkt: Aigengrub

Die Gartenzwerge bauten letztes Jahr ein Insektenhotel

KaffeeTreff
Café - Bar

NEU ab Juni 2019
Dorfstr. 14, 84556 Kastl
Inh. Daniela & Gerhard Haderer
Tel.: 0176 97308789

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kiesgrube
+ Erdarbeiten
Bart Sepp

Zipfer am Berg 1, 84556 Kastl

Tel.: 0 86 71 / 88 03 07
Fax: 0 86 71 / 92 94 06
Mobil: 01 70 / 1 82 75 71

Zu vermieten!

Carado T135
bis 2 Personen

Challenger 391 CRUISE EDITION
bis 4 Personen

Challenger 287GA bis 5 Personen

Challenger 288EB bis 5 Personen

Weinsberg 700MEH bis 5 Personen

DMwomo - Wohnmobilvermietung

www.DMwomo.de
Ihre Wohnmobilvermietung
Tel: 0152 - 365 181 21

Dominik Meyer
Hansbauer 1
Telefon +49 (0)8671-5072273
Mobil +49 (0) 152 36518121
Fax +49 (0) 8671-5075411
www.dmwomo.de
dm@dmwomo.de

Aktuelle Vorstandschaft der Landjugend Kastl

Hinten links: Dominik Dronia, Basti Nöbauer, Flo Reiter, Thomas Starflinger
Vorne links: Christoph Doppelberger, Lisa Häring, Rebecca Doppelberger, Andreas Maurer

Soziales Engagement der Jugendlichen

Spendenübergabe an "Klinik-Clown"

Spendenübergabe an „FortSchritt" Konduktive Tagesstätte Teising

Fotos und Eindrücke

Altwarensammlung

Nikolausdienst

Jugendgottesdienst

TSV Ortsmeisterschaft

Mitgliederausflug in die Therme Erding

TERMINE 2019

AUGUST
Sonntag, 9.
Ferienprogramm

OKTOBER
Sonntag, 6.
Erntedankaltar

Samstag, 12.
Altkleidersammlung

NOVEMBER
Samstag, 30.
Verkauf von Adventskränzen und -gestecken

DEZEMBER
Sonntag, 1.
Stand am Kastler Adventsmarkt +
Verkauf der Adventskränze und -gestecke

Donnerstag, 5. + Freitag, 6.
Nikolausdienst

Radlerverein „Adler“-Kastl mit neuem Jugendhochrad

Der Radlerverein hat sich ein neues Jugendhochrad angeschafft und somit die Anzahl der Hochräder auf 9 Erwachsenen-, 2 Jugend- und 1 Kinderhochrad erweitert. Interessenten für unseren Verein oder das erlernen des Hochradfahren dürfen sich gerne an uns wenden. Kontaktmöglichkeiten am besten über www.rvadlerkastl.de

Öffentliche Termine des Vereins:

Am 1. Juni 2019

• 110 jähriges Gründungsfest des Radlerverein in Riching beim Baumann (siehe Plakat)

Am 8. September 2019

• ab 13 Uhr Radtour ab Gemeindehaus im Rahmen des „Tag des offenen Denkmals“ und anschließend Sommerfest beim Spirkl Wirt in Kastl. Alle Vereinsmitglieder und die gesamte Bevölkerung sind herzlich dazu eingeladen.

Plakat zum 110 jährigen Gründungsfest

Sterflinger

Hofladen Kastl

Blumen & Floristik

Als Fachbetrieb für Blumen und Floristik
mit 30jähriger Erfahrung
bieten wir unseren Kunden folgende
Leistungen an:

Filialbetrieb
Altötting

*individuell gestaltete Sträuße
*Dekorationen
*Hochzeitsarrangements
*Trauerkränze
*Pflanz -u. Trauerschalen
*Grabbepflanzungen
*Dauergrabpflegen
*Gartenpflege
* sonst. Pflanzartikel

!NEU!
Auftragsarbeiten
mit
Rückewagen
u. Kran

IHK
Ausbildungsbetrieb

Einkaufen vor Ort, stärkt die Region...

Honig
aus
eigener Imkerei

Hofladen Kastl * Klugham 1* Tel:08671/5448
Filialbetrieb Altötting* Stinglhamerstr. 4-6 * Tel: 08671/9249542
Holzlagerplatz Kastl * Klugham 1* Tel: 08671/4452

Lernwerkstatt Natur

sehen - erleben - begreifen

Jagdschutz u. Jägerverein Altötting
im Landesjagdverband Bayern e.V.

Der Jagdschutz- und Jägerverein Altötting e.V. hat in Klugham bei Kastl die „Lernwerkstatt Natur“ erstellt. Auf einer Fläche von etwa 46.000 qm wird die heimische Natur für alle Interessierten erfahrbar und begreifbar gemacht. Auf einem Rundweg findet man die verschiedensten Stationen mit reich illustrierten Lehrtafeln. Der Weg beginnt am Busparkplatz, an dem auch ein Fahrradständer aufgestellt ist. Besucher, die mit dem Fahrrad kommen werden gebeten, dort ihre Räder abzustellen.. So werden die Wege geschont und gleichzeitig wird auf andere Besucher Rücksicht genommen. Gleich zu Beginn findet man sich auf einer mit 50 heimischen Obstbaumsorten bepflanzten Streuobstwiese. Die sich anschließende Wiesenfläche wird nicht gedüngt und nur zweimal im Jahr gemäht. Der erste Schnitt erfolgt, nachdem Bodenbrüter ihr Brutgeschäft abgeschlossen haben. Mehrreihige Hecken bieten Vögeln und vielen anderen Tieren einen passenden Lebensraum und grenzen teilweise das Gelände ab. Auf der Westseite wurden ein Teich und mehrere wechselfeuchte Biotope erstellt, die auch Lebensraum für verschiedenste Tiere sind. Den südlichen Rand begrenzt eine Blühfläche. Diese ist im Sommer und bis in den Herbst hinein die Heimat vieler Insekten und auch die Bienen der nahegelegenen Stöcke des Lehrbienenhauses finden hier Nahrung. Im Herzen des Geländes wurde ein „grünes Klassenzimmer“ eingerichtet. Hier können Unterrichte und Vorführungen bei gutem Wetter mitten in der Natur stattfinden. Nicht weit entfernt führt ein Waldlehrpfad mit verschiedenen Stationen in den schon lange bestehenden Buchenwald. Im Sommer kann man hier das wunderbare Licht des Buchenwaldes und die frische Luft genießen.

Ein weiteres Kernstück der „Lernwerkstatt Natur“ stellt das Unterrichtsgebäude mit Schulungsraum für etwa 40 -50 Personen dar, das unter anderem eine Ausstellung mit Präparaten heimischer Wildtierarten mit ergänzenden Lehr- und Schautafeln enthält. Je nach Besuchergruppe können im Unterrichtssaal verschiedenste Lehr- und Naturfilme gezeigt werden.

Die „Lernwerkstatt Natur“ soll einer breiten Bevölkerungsschicht die Zusammenhänge in der Natur wieder näher zu bringen und das Verständnis für eine nachhaltige, ressourcenschonende Nutzung zu vertiefen.

Die Einrichtung soll ganz besonders den Schülern des Landkreises aber auch anderen Kinder- und Jugendgruppen sowie alle interessierten Erwachsenen die Möglichkeit bieten, die Natur zu jeder Jahreszeit unter sachkundiger Führung zu erleben.

Selbstverständlich kann man auch alleine über das Gelände wandern, in Ruhe die Natur genießen und dabei viele interessante Informationen sammeln.

Die „Lernwerkstatt Natur“ wurde von den Jägern des Landkreises in ehrenamtlicher Arbeit und mit finanzieller Unterstützung von Sponsoren erstellt. Auch für Betrieb und Unterhalt sind ausnahmslos ehrenamtliche Helfer zuständig.

Unsere Besucher werden gebeten, verantwortungsvoll mit dem Gelände umzugehen.

Anfragen können an die E-Mail Adresse: lernwerkstatt.natur@gmail.com gerichtet werden.

Ferienprogramm 2018 beim Pferdeföderverein

… da wurde ebenso fleißig geputzt wie auch geschmust…

Kleine Reiterin mit großem Pferd

Bei optimalem „Reit-Wetter“, also nicht zu heiß und nicht zu kalt, trafen sich am 3. September morgens sechs “rossnarrische” Kinder in Unterthaling zu einem „Date“ mit den Vierbeinern.
Erst einmal wurden die beiden Esel „Gustl“ und „Heinz“ ebenso wie der Andalusier “Nobi” eifrig geputzt und dann ging es für alle los auf einen Spazier-Ritt durch den Kastler Forst. Es gab viel zu sehen und zu fachsimpeln und schließlich wurde genau darauf geachtet, dass jeder oft genug reiten durfte!
Auf halber Strecke gab es dann ein kleines Picknick für die fleißigen Reiter und auch eine kleine Pause für Esel und Pferde, bevor sich die Truppe wieder auf den Heimweg machte.

Kehren und Kuscheln

Natürlich wurden die Vierbeiner nach dem Ausritt gemeinsam noch einmal saubergemacht, die Hufe wurden ausgekratzt und nach ausgiebigen Streicheleinheiten durften sie wieder auf die Weide.
Und so ging ein schöner Vormittag wieder einmal viel zu schnell vorbei…

Aber auch 2019 wird der Pferdeförderverein Kastl wieder einen Vormittag mit Pferden im Rahmen des Ferienprogramms anbieten!

Prächtige Rösser bei der Pferdesegnung *Fotos: Old Didi v. Kastl*

Pferdesegnung

In diesem Jahr ist wieder eine Pferdesegnung in Kastl geplant – diese soll an Erntedank am 29. September 2019 stattfinden.
Zur aktiven Teilnahme sind alle Reiterinnen und Reiter aus dem Gemeindegebiet Kastl und den Nachbargemeinden herzlich eingeladen. Über zahlreiche Besucher und Zuschauer würde sich der Pferdeförderverein sehr freuen.

Dachstühle · Dachsanierungen · Holzhäuser · Spenglerei
HECKER
ZIMMEREI HOLZBAU
Zimmerei & Holzbau Hecker GmbH · Zwislsberg 1 · D-84556 Kastl
0 86 71 / 48 36 · www.holzbau-hecker.de

Öffentliche und private Einrichtungen

Ärzte
Dr. med. Johanna Jais
Altöttinger Str. 19, Tel. 08671-4841

Zahnarzt
Erich Rothmaier
Altöttinger Str. 10a, Tel. 08671-881188

Polizei
Notruf Tel. 110

Polizeiinspektion Altötting
Tel. 08671-96440

Notarzt, Krankenwagen
Notruf Tel. 112

Feuerwehr
Feuerwehrhaus, Tel. 08671-85720 - Fax –8838681
Schulungsraum, Tel. 08671-8838680
Feuerwehrkommandant:
Mitterer Christian, Göpping 2, Tel. 08671-6977

Rathaus Kastl
Altöttinger Str. 35 Tel. 08671-969950
Fax Tel. 08634-969953
eMail info@kastl-obb.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch 8-12 Uhr
Donnerstag 8-12 Uhr u. 14-18 Uhr
Freitag 8-12 Uhr

Sperrmüll-schecks
(pro Haushalt 2 x im Jahr) gibt es im Rathaus gegen Euro 25,- Gebühr

Verwaltung in Unterneukirchen
Rathausplatz 11, Tel.:08634-9882-0
Fax Tel. 08634-9882-22
eMail info@unterneukirchen.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8-12 Uhr
Donnerstag 8-12 Uhr u. 14-18 Uhr

Bauhof
Altöttinger Str., 37 Tel. 08671-969952

Kindergarten St. Martin
Leiterin: Beate Hanny
Kirchenstr. 2, Tel. 08671-12269

Grundschule
Schulleiter: Jan Giefing, Schulstr. 3,
Tel. 08671-6217

Katholisches Pfarramt
Pfarrer Herrmann Schächner
Pfarrbüro, Tel. 08671-6837, Fax 08671-928851
eMail pfarramt.kastl@bistum-passau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag 9 - 11 Uhr, Mittwoch 18 - 19 Uhr
Freitag von 8:30- 11:30 Uhr

Mesnerin: Birgit Kasböck, Tel. 08671-4978

Friedhofsverwaltung
Belange des Friedhofs und der Gräbervergabe:
Gemeinde Kastl,
Tel. 08671-969950

Evang.-luth. Pfarramt
Pfarrstelle Altötting „Zum Guten Hirten“
Eichendorffstr. 2
Pfarrbüro Tel. 08671-97830, FAX 978322
eMail: pfarramt.altoetting@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo, Mi, Fr 10 - 12 Uhr und Do 16 - 18 Uhr

Wespenberater
Bellemann Bernd Tel. 08679-913377
Handy 0171-6295544
(kann auch bei Bienenschwarm gerufen werden)

Kaminkehrer
Hans-Peter Höfl, Webersiedlung 7,
84571 Reischach
Tel. 08670-918619, Fax -918622
Handy 0171-9941327

Heimatmuseum
Alte Bahnhofstr. 7
Öffnungszeiten:
Jeden 1. Sonntag im Monat von
13 - 18 Uhr und nach tel. Absprache mit dem
Heimatpfleger, Tel. 08671-5505
Dieter Hoffmann

Postagentur
Altöttinger Str. 35
Öffnungszeiten:
Mo - Fr, 16 - 18 Uhr / Sa , 10 - 12 Uhr

Stromversorgung Bayernwerk AG
Störungsnummer: Tel. 0941-28003366

Technischer Kundenservice:
Baustrom und Hausanschluss,
Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne:
Tel. 09 41-28 00 33 11, Fax 09 41-28 00 33 12
Mo - Do 7:30 - 16 Uhr / Fr 7:30 - 15 Uhr

Zähler und Messeinrichtungen:
Tel. 09 41-28 00 33 77, Fax 09 41-28 00 33 78
Mo - Fr 8 bis 18 Uhr

Bayernwerk AG
Regionalleitung Obb
Arnulfstr. 203, 80634 München, Tel. 089-5208-0
http://www.bayernwerk.de

Wertstoffhof
Grüngutannahme
neben dem Bauhof
Öffnungszeiten:
samstags 10 - 12 Uhr, dienstags 17 - 18.30 Uhr
(Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse)

Anlieferung von Altglas und Altmetall, kleinere Mengen Bauschutt sowie Grüngut
Altmetall, Altkleider, Schuhe, Batterien und Grüngut, sperrigen Schrott (z. B. Geländer) zerlegen;
Öl aus Öfen und Getrieben ablassen.

In den Schrottcontainer gehört kein Elektroschrott, hierfür gibt es eigene Annahmestellen (s. unten).

Bitte bedenken Sie, es handelt sich um Ihre Steuergelder und um Ihre Müllgebühren.
Der Glascontainer ist jederzeit erreichbar.

Gelbe Säcke sind bei EDEKA Schönstetter, Dorfstr. 5, erhältlich.

Abholung der Gelben Säcke
Seit 2011 ist die Firma Veolia zuständig für die regelmäßige Abholung der Gelben Säcke. Sie erreichen die Firma unter
0800 - 0785600.

Grüngutannahme am Wertstoffhof
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 17:00 – 18:30 Uhr
Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Wir bitten Sie um Verständnis, dass gewerbliche Anlieferungen (Hausmeisterdienste u.ä.) sowie Anlieferungen mit Anhängern über 0,5 m³ je Anlieferung nicht angenommen werden können.

Der Grüngutcontainer steht von März bis Anfang November bereit. In den übrigen Monaten findet keine Grüngutannahme statt.

Grüngutmengen über 0,5 m³ oder von Nicht-Privathaushalten müssen direkt an die gewerblichen Kompostieranlagen im Umkreis (z.B. Ostermaier, Stadel 59, Altötting oder Grünguthof Burgkirchen, Forsthof 2) angeliefert werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Firma mengenabhängige Gebühren für die Anlieferung erhebt.

Öffnungszeiten März – November (Ostermaier) bzw. März – November (Grünguthof)
Montag - Donnerstag 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 9:00 – 13:00 Uhr
Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Elektroaltgeräte-annahmestellen
nur in geraden Kalenderwochen:
Garching, Walder Str.; Neuötting, Innstr., Burghausen, Klausenstr.

nur in ungeraden Kalenderwochen:
Burgkirchen, Mozartstr., Altötting, Hans-Sachs-Str., Töging, Weichselstr.

Entsorgungsangebot: Elektro- und Elektronikgeräte, Altglas, Altmetall, Altkleinder, Schuhe, Batterien, CS´s, LED´s, Leuchtstoffröhren ind Energiesparlampen, Kunstsstoff, PE/PP/PS.

Öffnungszeiten überall gleich:
Montag geschlossen!
Dienstag bis Freitag 8:30 - 12 Uhr und 13 -18 Uhr
Samstag 8 –13 Uhr

Problemmüll
Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Tagespresse

Vereine - Verbände - Institutionen

Arbeiterwohlfahrt	Sabine Westphal	Ludw.-Ganghoferr-Str. 49	84556 Kastl	Tel. 08671-8838420
Caritasverein	Franz Aigner	Altöttinger Straße 23	84556 Kastl	Tel. 08671-85214
CSU-Ortsverband	Bernhard Eberhartinger	Ludw.-Ganghofer-Str. 21	84556 Kastl	Tel. 08671-85882
Dorfhelferinnen	Erika Unterstrasser	Werkstr. 16	84513 Töging	Tel. 08631-602315
Dorfverein Unterkastl	Tommy Werner	Dorfen 7a	84556 Kastl	Tel. 08671-1303
Elternbeirat Grundschule	Marika Maierhofer	Hansbauer Str. 6	84556 Kastl	Tel. 08671-927646
Elternbeirat KiGa	Manuela Datz	Endfelln 1	84556 Kastl	Tel. 01795176823
Förderverein FB	Simone Straßer	Bahnhofstraße	84556 Kastl	
Frauen-Union	Kathrin Eckart	Lindenstr. 21	84556 Kastl	Tel. 08671-12605
Freie Wähler	Daniela Haderer	Lindenstr. 14a	84556 Kastl	Tel. 08671-84619
Freiwillige Feuerwehr	1. Vorst. Math. Zwislsperger	Strohhof 1	84556 Kastl	Tel. 08679-6100
Freiwillige Feuerwehr	1. Komm. Christian Mitterer	Göpping 2	84556 Kastl	Tel. 08671-6977
Gartenbauverein	Gottfried Mitterer	Freudlsberg 1	84556 Kastl	Tel. 08671-6966
Grundschule	Jan Giefing	Schulstr. 3	84556 Kastl	Tel. 08671-6217
Jugend-Chorleitung	Simone und Tina Haderer	Lindenstr. 14a	84556 Kastl	Tel. 08671-84619
KAB	Doris Alberer	Schachen 3	84556 Kastl	Tel. 08679-911585
Kath. Frauenbund	Birgit Starnecker	Ludw.-Ganghofer-Str. 16	84556 Kastl	Tel. 08671-84622
Kath. Landjugend	Dominik Dronia	Pfarrer-Putz-Str. 20	84556 Kastl	
Kegelbahn Spirkl	Gasthaus Spirkl	Altöttinger Straße 12	84556 Kastl	Tel. 08671-6728
Kinderchor	Teresa Hager	Klugham 2	84556 Kastl	Tel. 08671-881741
Kindergarten	Beate Hanny	Kirchenstr. 2	84556 Kastl	Tel. 08671-12269
Kirchen-Chorleitung	Gudrun Brust	Altgendorfer Str. 58	84508 Burgkirchen	Tel. 08679-3713
Kirchenverwaltung	Gottfried Mitterer	Freudlsberg 1	84556 Kastl	Tel. 08671-6966
KSK	Erwin Müller jun.	Zwirglmaier 1	84556 Kastl	Tel. 08671-5625
Männerverein	Ludwig Auer	Föhrenweg 5	84508 Burgkirchen	Tel. 08679-3186
Marian. Männerkongr.	Helmut Eberhartinger	Mittersaß 1	84556 Kastl	Tel. 08679-6506
Mutter-Kind-Gruppen	Lydia Hagn		84556 Kastl	Tel.08671-5071099
Pfarrgemeinderat	Kathrin Eckart	Lindenstr. 21	84556 Kastl	Tel. 08671-12605
Pferdeförderverein	Renate Gaßner	Unterthaling 1	84556 Kastl	Tel. 08633-2499088
Radlerverein	Richard Pytlik	Watzmannstr. 7	84489 Burghausen	
Reithalle	Georg Schrankl	Baumgarten 2	84556 Kastl	Tel. 08671-1391
Schützenverein Edelweiß	Rüdiger Verwanger	Altötting	84503 Altötting	Tel. 08671-9245150
Tennis Academy	Zsolt Udvardi	Jahnstr. 4	84556 Kastl	Tel. 0170-2043115
Tennis Club Kastl	Peter Kirner	Bajuwarenstr. 13	84579 Unterneukirchen	Tel. 08634-627463
TSV Kastl	Helmut Urban	Binderweg 2	84508 Burgkirchen	Tel. 08679-5899
VDK	Helga Hinterberger	Gröbn 6	84556 Kastl	Tel. 08679-6889

Änderungen bei den Ansprechpartner bitte zeitnah auch im Rathaus Kastl per E-Mail an edv@unterneukirchen.de melden.

	Forstkastl	Oberkastl	Unterkastl	Feldgeschworene
BBV-Ortsobmann	Kamhuber Andreas Tel. 08679-912763	Mitterer Johannes Tel. 08671-6977	Thalhammer Andreas Tel. 08671-929570	• Eberhartinger Helmut (Obmann) Mittersaß 1
BBV-Ortsbäuerin	Starflinger Maria Tel. 08671-13484	Starflinger Maria Tel. 08671-13484	Starflinger Maria Tel. 08671-13484	• Oberbaumgartner Johann Strickerschneider 2
Jagdvorstände	Göppinger Albert Tel. 08671-5806	Wolfswinkler Johann Tel. 08671-6689	Huber Ludwig Tel. 08679-969483	• Schneider Engelbert Prähub 1
Jagdpächter	Gassner Wolfgang	Bichlmeier Engelbert Tel. 08671-6177	Mitterer Johannes Tel. 08671-6977	• Brazdrum Werner Brunnjodl 1
				• Fellner Gerhard Kothdörfl 2
				• Pichlmaier Josef Nöhäusl 1